weingarten im Blick

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 07/2017
Freitag, 24. Februar 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

EUROPEAN ENERGY AWARD

Weingarten erneut ausgezeichnet

Am 16. Februar fand die feierliche Verleihung der European Energy Award (eea)-Auszeichnung durch Umweltminister Franz Untersteller statt.

Weingarten ist und bleibt eine Europäische Energie- und Klimaschutzkommune. Bereits im Jahr 2012 erhielt die Stadt den European Energy Award. Nach vier Jahren wurden nun der Prozess und die Aktivitäten der Kommune erneut auf den Prüfstand gestellt. Weingarten konnte die Bilanz um acht Prozentpunkte auf 70 Prozent verbessern und erhielt dafür die Auszeichnung „European Energy Award 2016“. Zur erfolgreichen Bewertung trugen auch die zahlreichen Konzepte der Stadtentwicklung bei, die unter dem Titel ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) die Bereiche Wohnen, Grünraum und Gewerbe zusammenfassen. Darüber hinaus arbeitete Weingarten im Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) an einem integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept mit. Positiv wirkte sich auch die Tatsache aus, dass Weingarten bereits seit 2013 ausschließlich zertifizierten Ökostrom für seine Liegenschaften bezieht. Als Besonderheit stellte sich die internationale Zusammenarbeit mit der brasilianischen Partnerstadt Blumenau. Gemeinsam erarbeiteten Vertreter beider Städte ein Handlungsprogramm zu Klimaschutz und Klimaanpassung. Potentiale für weitere Verbesserungen sieht Marga Fischer von der Stabstelle Klimaschutz der Stadt Weingarten in den geplanten Sanierungen der Schulgebäude: „Gerade bei Maßnahmen, die sowieso realisiert werden müssen, kann der Ansatz von Energievermeidung und -einsparung wesentlich effizienter umgesetzt werden“, so Fischer. Die Kommune solle ihrer Ansicht nach als Vorbild agieren, um die Bürgerschaft für die Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen im Privatbereich zu gewinnen. Ein weiteres Handlungsfeld sieht Marga Fischer in der Mobilität. „Der Ausbau von Radwegen und die Förderung der E-Mobilität mit den dafür notwendigen Infrastrukturen wie Fahrradständern oder E-Ladestationen – das ist die Zukunft“, betont Marga Fischer. Ein erklärtes Ziel hat die Klimaschutzmanagerin für die nächsten vier Jahre. Wenn es der Stadt gelingt, sich um weitere fünf Prozentpunkte zu steigern, erhält sie den European Energy Award Gold.

Weitere Informationen unter www.weingarten-online.de, Stadt ➜ Klima und Verkehr und www.european-energy-award.de.

Text: Marga Fischer / Jasmin Bisanz
Bild: Martin Stollberg

Umweltminister Franz Untersteller (2.v.r.) überreicht die Energy Award Auszeichnung an Bürgermeister Alexander Geiger, Klimaschutzmanagerin Marga Fischer sowie die Stadträte Egon Girmes und Bernd Junginger.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 3:
Einführung

Der neue Kämmerer der Stadt Weingarten heißt Daniel Gallasch.

SEITE 4:
Einstand

Die Firma MIRAL Soft feiert ihre neuen Räumlichkeiten auf dem Münsterplatz.

SEITE 5:
Ein Erfolg

... ist das Gestische Vorlesen im Unterricht, wie Studentinnen der PH zeigten.

SEITE 7:
Einladung

Der große Narrensprung und die Mostclubsitzung freuen sich auf Mitfeiernde!

INFORMATIONSABENDE FÜR ELTERN

Großes Interesse an Ganztagsgrundschule

An beiden Abenden jeweils mehr als 50 Zuhörer - das ist die Bilanz der Informationsabende zur geplanten Ganztagsgrundschule in Wahlform an der Schule am Martinsberg ab dem Schuljahr 2018/2019.

„Der Ganztag ist entzerrt und aufgelockert. Es findet nicht mehr Unterricht statt als bisher. Dafür bleibt ganz viel Raum für individuelles Lernen.“ Rektorin Bernadette Behr von der Schule am Martinsberg fasst die Vorteile der Ganztagsgrundschule zusammen. Hinzu kommt, dass jedes Kind die Ganztagsgrundschule besuchen kann und damit kostenfrei in den Genuss von individueller Förderung und Kursangeboten kommt. An drei Tagen (Montag, Dienstag und Donnerstag) bleiben die jungen Schülerinnen und Schüler bis 16 Uhr in der Grundschule. In dieser Zeit gilt die Schulpflicht. Der Nachmittag wird mit unterschiedlichen Kursangeboten wie zum Beispiel Sport, Musik, Theater und Schach, mit Sachunterricht und Lernzeit, in der die Hausaufgaben erledigt werden, gefüllt. Bewegungspausen schaffen Abwechslung und Entspannung. Die Eltern erfahren dadurch Entlastung, Begleitung und Stärkung in der Erziehung. Durch die Ganztage können Beruf und Familie besser vereinbart und verlässlich geplant werden, denn es gibt auch keinen Unterrichtsausfall. Die Schülerinnen und Schüler erleben Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit ab dem Beginn ihrer Schullaufbahn. Die Integration und Förderung, auch Schülerinnen und Schüler der Inklusions- und Vorbereitungsklassen, bereichern den Alltag. Prävention und soziales Lernen können gewährleistet werden. Der Unterricht und die Betreuung werden von pädagogisch qualifizierten Lehrkräften sowie erfahrenen Erzieherinnen und Erziehern übernommen. Das Ganztagsschulangebot steht allen Grundschülern in Weingarten offen. Hierfür werden die bisher geltenden Schulbezirksgrenzen aufgelöst.

Kosten fallen bei der Ganztagsgrundschule nur an, wenn das Mittagessen in der Schule eingenommen wird. Die Schülerinnen und Schüler können allerdings auch zu Hause essen. Ergänzend zur Ganztagsgrundschule bietet die Stadt von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 17.30 Uhr kostenpflichtige Betreuungszeiten an.

Wahlmöglichkeit zwischen Ganz- und Halbtag

Als Ganztagsgrundschule „in Wahlform“ bleibt an der Schule am Martinsberg auch die klassische Halbtagsschule bestehen. Ein Wechsel zwischen der Ganz- und Halbtagsgrundschule ist jährlich möglich, wenn auch im Interesse des Kindes nicht empfehlenswert. Auch für die Halbtagsgrundschule wird es ergänzende Betreuungsangebote geben, allerdings nur zwischen 7.00 und 12.40 Uhr. Wie bisher schon findet auch bei der Halbtagsschule am Dienstagnachmittag Schulunterricht statt.

Elternbefragung im März

Ob die von der Schule und der Stadt favorisierte Ganztagsgrundschule an der Schule am Martinsberg tatsächlich eingerichtet werden kann, hängt maßgeblich vom Elternwillen ab. Mindestens 25 Anmeldungen sind notwendig, damit die Ganztagsgrundschule ab September 2018 starten kann. Um hierzu Erkenntnisse zu gewinnen, führt die Stadt vom 06. bis 24. März eine Elternbefragung durch. Angeschrieben werden ausschließlich Eltern künftiger Schüler, da bereits eingeschulte Kinder von den geplanten Änderungen nicht betroffen sind. Während der Laufzeit der Elternbefragung bieten Schule und Stadtverwaltung in allen Kindergärten spezielle Sprechstunden zur Ganztagsgrundschule an. Termine siehe Infokasten.

Nach der ausführlichen Vorstellung des Ganz- und Halbtagsgrundschulmodells sowie der ergänzenden Betreuungsangebote durch Bernadette Behr und die Vertreter der städtischen Schulverwaltung standen die Elternbeiräte Bastian Koller und Anna Schick sowie Solveig Merz vom Förderverein der Grundschule Weststadt in Ravensburg sowie die Elternbeiräte Claudio Ponea und Klaus Lunge der Schule am Martinsberg für die zahlreichen Fragen der Zuhörer zur Verfügung. Rektorin Behr richtete sich zum Schluss nochmals an die Eltern: „Ich wünsche mir für unsere Schule und für die Stadt, dass die Ganztagsgrundschule 2018 eingeführt werden kann.“

Text: Bettina Scriba / Rainer Beck
Bild: Bettina Scriba

Rektorin Bernadette Behr informiert über das Angebot der Ganztagsgrundschule.

Die Schule am Martinsberg und die Stadtverwaltung bieten Sprechzeiten zur Ganztagsgrundschule in den Kindergärten zu folgenden Terminen an:

Corbellini	09.03.	14.00 – 15.00 Uhr
Martin-Luther	09.03.	15.30 – 16.30 Uhr
KBZO Wirbelwind	13.03.	12.30 – 13.30 Uhr
Kinderhaus Bullerbü	13.03.	14.00 – 15.00 Uhr
PH Mullewapp	13.03.	15.30 – 16.30 Uhr
St. Konrad	14.03.	7.45 – 8.45 Uhr
St. Elisabeth	14.03.	9.00 – 10.00 Uhr
Paul-Gerhardt	15.03.	8.30 – 9.30 Uhr
Eduard-Mörike	16.03.	15.00 – 16.00 Uhr
Xaverius	16.03.	13.30 – 14.30 Uhr
Joseph-Gabler	17.03.	9.30 – 10.30 Uhr
Friedrich-Fröbel	20.03.	14.00 – 15.00 Uhr
St. Lioba	21.03.	15.30 – 16.30 Uhr

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Kinderfest und Fasnet 1947

Bei der Vorbereitung zur nächsten Ausstellung im Schlössle über die Geschichte des Welfenfestes sind wir darauf gestoßen, dass 1947 der Gemeinderat auf Vorschlag von Bürgermeister Braun beschloss, „das Kinderfest bei der derzeit überaus schwierigen Ernährungslage“ abzusagen. Auch Rektor Schmid von der Volksschule stimmte zu, „getraue man sich nicht einmal, einen Schülerausflug zu machen“. Und die Fasnet (?) / Fasnetsumzüge fanden im Jahr 1947 noch nicht statt. Dafür kann man in der Schwäbischen Zeitung Anzeigen zu kleinen Fasnetsfeiern finden: Es wurde zum Tanz im Café Himmel (später Münstercafé) und im Café Lochmiller (neben dem Kino in der Liebfrauenstraße) eingeladen. Zu lesen ist ebenso von Fasnetsveranstaltungen des katholischen Gesellenvereins und in der Welfenkaserne für die Kriegsgefangenen.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Café Himmel, um 1950 (Stadtarchiv)

GEMEINDERAT

Zwei neue Krippengruppen

Einstimmig hat der Gemeinderat am 20. Februar der Baumaßnahme der katholischen Gesamtkirchengemeinde im Kindergarten St. Elisabeth zugestimmt.

Mit der Einrichtung der Krippengruppen reagiert die Stadt auf den anhaltenden Trend einer immer früheren Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen bereits für Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Durch den Umbau im Kindergarten St. Elisabeth könnten bis zum Herbst bis zu 20 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 287.000 Euro. Das Land Baden-Württemberg wird 25.000 Euro Zuschuss leisten, die katholische Gesamtkirchengemeinde trägt rund 42.000 Euro. Für die Stadt liegt die Finanzierungssumme bei ca. 220.000 Euro. Im Juli 2016 hatte der Gemeinderat bereits 90.000 Euro für die Umbaumaßnahmen bewilligt. Im Haushaltsplan 2018 müssen nun rund 130.000 Euro eingestellt werden.

Text: Bettina Scriba
Bild: Ines Friedrich / pixelio.de

PERSONALIE

Daniel Gallasch wird Kämmerer von Weingarten

Die vakante Stelle des Leiters des Fachbereiches 3 der Stadt Weingarten ist wieder besetzt. Dies hat der Gemeinderat am 30. Januar in nicht-öffentlicher Sitzung mit großer Mehrheit beschlossen.

Der 31-jährige Daniel Gallasch wird die Leitung des Fachbereichs 3 Stadtkämmerei, Beteiligungen und Eigenbetriebe voraussichtlich zum 20. März übernehmen. Der in Leutkirch im Allgäu geborene Daniel Gallasch studierte Politik- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Konstanz. Den Master in Verwaltungswissenschaften schloss er erfolgreich an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen ab. Zunächst war Gallasch bei der Großen Kreisstadt Leutkirch zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr angestellt, bevor er das Verwaltungsreferendariat für den höheren Verwaltungsdienst absolvierte. Seit März 2015 ist Daniel Gallasch als operativer Projektleiter für die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) bei der Großen Kreisstadt Leutkirch tätig. Mit Blick auf die neuen Herausforderungen in Weingarten teilt er mit: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft, dem Gemeinderat, der Verwaltungsspitze sowie allen neuen Kolleginnen und Kollegen.“

Text: Jasmin Bisanz
Bild: privat

CHG-MERIDIAN

Bekenntnis zum Standort Weingarten

Auf einer Pressekonferenz hat das IT-Unternehmen die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2016 und seine Pläne für die Zukunft vorgestellt.

Luftbild der Unternehmenszentrale in Weingarten

Insgesamt erhöhte sich das Neuinvestitionsvolumen um neun Prozent auf 1,155 Milliarden Euro (2015: 1,057 Mrd. Euro). „Das Ergebnis ist für mich ein klarer Indikator, dass wir auf einem sehr guten Weg sind und die richtigen strategischen Entscheidungen für die Zukunft getroffen haben“, sagte Dr. Mathias Wagner, Vorstandsvorsitzender von CHG-MERIDIAN. Besonders hervor hob Wagner die Entwicklung in der Region Südeuropa, in der das Neuinvestitionsvolumen um rund 26 Prozent auf 161 Millionen Euro (2015: 127 Millionen Euro) zulegen konnte. Auch die Region Amerika konnte mit einem Zuwachs von rund 17 Prozent auf 167 Millionen Euro (2015: 142 Millionen Euro) überproportional zum Gesamtergebnis der Gruppe beitragen. Auf dem Heimatmarkt Deutschland verzeichnete CHG-MERIDIAN ebenfalls ein starkes Wachstum um rund zehn Prozent und steigerte damit das Neuinvestitionsvolumen auf 548 Millionen Euro (2015: 500 Millionen Euro).

Aufstockung der Arbeitsplätze geplant

Die positive Entwicklung des Unternehmens wirkt sich auch auf die Unternehmenszentrale in Weingarten aus. Im vergangenen Jahr wurde der Neubau mit 250 neuen Arbeitsplätzen eingeweiht. Davon sind erst rund 100 besetzt. Um qualifizierte Fachkräfte von sich und der Region zu überzeugen, setzt CHG-MERIDIAN auf ein attraktives Arbeitsumfeld. Im Neubau gibt es eine Cafeteria mit Außenbereich, ein Fitnessstudio und ein eigenes Parkhaus. „Wir bemühen uns, ein moderner Arbeitgeber zu sein“, so der Vorstandsvorsitzende Wagner. Derzeit arbeiten 290 Personen bei CHG in Weingarten, potenziell könnte die Zahl in den nächsten Jahren auf 440 ansteigen.

Text: Matthias Steybe / Jasmin Bisanz
Bild: CHG-MERIDIAN

WEINGARTEN.IN: NEUERÖFFNUNG

Lösungen rund um das Thema Computer

MIRAL Soft, der IT-Partner für Reparatur, Service, Beratung und Verkauf aus Weingarten, hat seine neuen Geschäftsräume am Münsterplatz bezogen.

Geschäftsführer Michael Tosch, Katharina Hepp und Marcel Martetschläger vom Stadtmarketing.

Bereits 2009 wurde MIRAL Soft in der Wolfeggerstraße gegründet. Seit dem 11. Februar finden Kunden das Ladengeschäft nun am Münsterplatz. Inhaber und Mitgründer Michael Tosch und seine Mitarbeiterin Katharina Hepp zeigen sich sehr zufrieden mit dem Umbau. Insgesamt 120 qm Fläche stehen hier zur Verfügung und bieten zusätzlich zu Büro und Werkstatt auch einen vergrößerten Verkaufsraum. Neben Desktop-Computer gibt es hier auch Notebooks oder Tablets, weiterhin bestehen bleibt der Reparatur-Service. Ob Viren, Display defekt oder zu langsam - bei MIRAL Soft findet sich für fast jedes Problem eine Lösung. Auch individuelle Rechner stellt das Team nach eigenen Wünschen zusammen. Generell wird hier besonders Wert auf Qualität gelegt, es wird nur verkauft, was Michael Tosch auch guten Gewissens empfehlen kann. Ein weiterer Fokus der Firma liegt auf individueller Software-Entwicklung, was zu über 400 zufriedenen Stammkunden geführt hat. Wir wünschen dem gesamten MIRAL Soft Team weiterhin viel Erfolg!

MIRAL Soft e.K.
Münsterplatz 8
Tel. 0174 / 9204979
www.miralsoft.com

Text: Marcel Martetschläger
Bild: Teresa Hall

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG 2017

Weltgebetstag 03. März - Philippinen

Freitag, 03. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. MariaThema: „Was ist denn fair?“
Einsingen der Lieder ab 18.30 Uhr
Anschließend gemütliches Zusammensein.

Mit dem Titelbild der jungen philippinischen Künstlerin Rowena Laxamana-St. Rosa laden die Frauen vom Inselstaat Philippinen in Südostasien sehr herzlich zum Weltgebetstag 2017 ein. „Was ist denn fair?“, ist das Thema des Gottesdienstes. Wie ein roter Faden zieht sich diese Frage nach der Gerechtigkeit durch die Liturgie und die Lieder des Gottesdienstes. Diese Frage wird auch im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg gestellt. Der Gottesdienst wurde von einem ökumenischen Team aus Weingarten vorbereitet. Es werden Bilder gezeigt, auf denen wir tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen sehen werden. Doch diese Naturschönheiten sind bedroht durch Vulkane, Taifune und den Klimawandel. Es gibt moderne Industrie, aber auch bittere Armut in den städtischen Slums. Der Weltgebetstagsgottesdienst wird immer am ersten Freitag im März in über 170 Ländern auf der ganzen Welt gefeiert. Frauen aller Konfessionen laden zu diesen Gottesdiensten ein. In der katholischen Kirche St. Maria in Weingarten werden um 18.30 Uhr die Lieder, die Frauen aus den Philippinnen ausgesucht haben, vorgestellt. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst. Der Abend soll im Gemeindehaus mit Gebäck und Tee ausklingen. Feiern Sie mit! Das ökumenische Weltgebetstagsteam Weingarten lädt alle sehr herzlich ein.

Für das Vorbereitungsteam:
Liselotte Schnürer

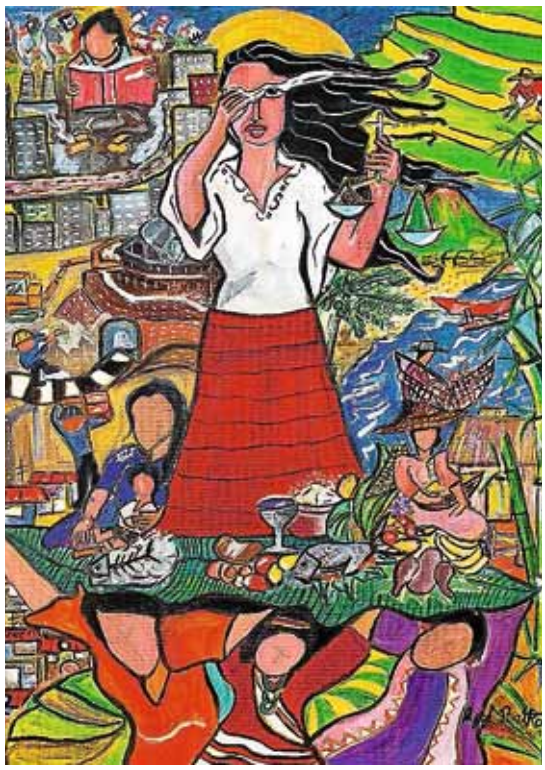


Bild: Weltgebetstag 2017,
Rowena-Apol-Laxamana-St.-Rosa

LESEFÖRDERUNG

„Gestisches Vorlesen“ ein Erfolg

Leider wird heutzutage immer weniger Kindern vorgelesen. Regelmäßiges Vorlesen erhöht das Leseverstehen der Kinder und Jugendlichen, die Konzentrationsfähigkeit und das Interesse an Lesen und Literatur.

Dies sind die Ergebnisse des Projekts „Leseförderung durch Vorlesen“ von Prof. Dr. Jürgen Belgrad. Für leseschwache deutsche Kinder, für Kinder mit Migrationshintergrund und für geflüchtete Kinder entwickelte Prof. Dr. Jürgen Belgrad diese Methode als „Gestisches Vorlesen“ weiter: Durch sehr langsames Vorlesen, verstärkten Einsatz von Gestik und Mimik (mit Händen und Füßen reden), vereinfachte Satzstrukturen, sowie durch Bilder, die das Vorgelesene unterstützen, wird versucht, diese besondere Zielgruppe für das Lesen zu gewinnen bzw. Erstkontakt mit der deutschen Sprache zu vermitteln.

Überprüft wurde diese Methode jetzt durch drei Projekte von Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Fünf Wochen lasen sie den SchülerInnen 2- bis 3-mal pro Woche vor. Gestisches Vorlesen stieß sowohl in der Primarstufe als auch in der Sekundarstufe (im Deutsch- und Englischunterricht) auf sehr große Zustimmung. Die Studentinnen konnten feststellen, dass sich die Vorstellungskraft der SchülerInnen verbesserte, die Lesemotivation stieg und das Leseverstehen zunahm. Die SchülerInnen tauchten geradezu in die abenteuerlichen Geschichten ein und - reservierten sogar Platzkarten für die erste Reihe.

Text: Nicole Schick, Corinna Böhme,
Sandra Holm
Bild: Stephanie Beilharz

So sieht Gestisches Vorlesen aus.

SAUNA IM HALLENBAD

„Lass-dich-verwöhnen-Woche“

Pünktlich zur Fastenzeit beginnt wieder unsere „Lass-dich-verwöhen-Woche - Fit in den Frühling“ in der Saunalandschaft Weingarten. Auf 720 m² können Sie sich vom 01. bis 07. März während der regulären Öffnungszeiten verwöhnen lassen.

Genießen Sie die wohltuende Wärme und Ruhe bei stündlich wechselnden Aufgüssen. Frisch aufgebrühter Cistustee, erfrischende Düfte, sowie Honig und Eis bringen Ihren Kreislauf in Schwung. Frische Früchte und ein Aufenthalt am heißen Stein runden den Saunabesuch in der Saunalandschaft Weingarten ab. Gönnen Sie sich im angrenzenden RehaZentrum Weingarten eine wohltuende Massage. Diese können Sie gegen Gebühr und Voranmeldung im RehaZentrum Weingarten erwerben. Auch am Wochenende des 04. / 05. März steht Ihnen die Massagepraxis zur Verfügung. Natürlich ist auch für ausreichend Verpflegung gesorgt. Als besonderes Angebot erhalten Sie im Bistro zu jeder Salatbestellung ein Gratisgetränk dazu.
Besuchen Sie auch das Hallenbad Weingarten und ziehen dort Ihre Bahnen. Ende des Jahres 2016 haben wir unsere beiden Becken mit einer komfortablen Einstiegshilfe ausgestattet. Über diese gelangen Sie ohne großen Kraftaufwand hinein und hinaus.

Vom 24.02. bis 05.03. findet auch wieder unser legendärer Ferienspaß statt. Täglich werden Großspielgeräte im Nichtschwimmerbecken aufgebaut. Andere Spielgeräte können auf Anfrage beim Schwimmmeister ausgeliehen werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hallenbad und in der Saunalandschaft Weingarten!

Nächste Termine:

25.03.
14:00 – 18:00 Uhr Großer Après Spielenachmittag
(Animationsspiele + Großspielegeräte)
17:00 – 24:00 Uhr Après Sauna

Text: Kathrin Happe
Bild: Günther Brender

NEUIGKEITEN AUS DER VHS

Wenn die VHS eine Reise tut ...

volkshochschule weingarten

... dann lohnt sich das immer für Sie! Die VHS bietet verschiedene Angebote auf das ganze Semester verteilt an. Dazu sollten sich Interessenten frühzeitig anmelden, damit Sie auch einen Platz erhalten.

„Die Schwaben: Kaiser – Tüftler – Spießer“ am Freitag, den 03. März, von 08:30 bis 20:00 Uhr. Die Fahrt nach Stuttgart wird mit der Deutschen Bundesbahn durchgeführt und kostet inklusive Eintritte 33,40 EUR. (Kursnummer K2030-011-R)
Garten- und Kräutertage in Bayern. Diese zweitägige Reise wird Sie in verschiedene Gärten und Kräuterhöfe führen und mit allem Wissenswerten rund um das Thema Kräuter, inklusive Riechen und Schmecken, versorgen. Die Fahrt findet am 05./ 06. Mai statt. Die Reservierungsfrist für das Hotel endet am 28. Februar, daher müssen Sie sich zu dieser Fahrt jetzt anmelden. Die Kosten betragen bei 15 Teilnehmern 265,- EUR, ab 20 Teilnehmern 215,- EUR.

Wenn Sie dem Traum vom Fliegen ein Stück näher kommen wollen, haben wir ein tolles Outdoor-Angebot für Sie! Die VHS Weingarten bietet Kurse in **Gleitschirmfliegen** an. Es gibt einen Wochenend-Schnupperkurs am 03./04. Juni, der 169,- EUR kostet und einen Grundkurs, vier Tage jeweils samstags. Start ist der 05. August; der Kurs kostet 339,- EUR.

Am 17. Juni besucht die VHS das Theater Stuttgart, die **Ballettaufführung „Romeo und Julia“.** Die Rückmeldefrist für die Theaterkarten in Stuttgart ist der 24. März. Daher ist eine Anmeldung bis spätestens zu diesem Termin zwingend notwendig. Die VHS bietet für diese Fahrt drei unterschiedliche Platzkategorien an, von 18,50 EUR pro Platz, über 29 EUR bis zu 43 EUR exklusive Busfahrt. Nähere Informationen bei der VHS.

Anmelden können Sie sich über das Internet unter www.vhs-weingarten.de, oder telefonisch unter 0751 / 560 353-0. Wir freuen uns auf Sie.

Text: Volker Brändle
Bild: Paragliding Academy (privat)

EINLADUNG

Auf zum Narrensprung!

Die lautstark mit den Karbatschen schnellenden Plätzler verkünden es bereits am frühen Morgen des 26. Februar unüberhörbar: Es ist Fasnetsonntag! Der Tag, an dem um 14 Uhr der traditionelle Narrensprung in Weingarten stattfindet.

Nach dem Frühstück also nichts wie rein in die bunte Kostümierung und auf in die Innenstadt. Bereits ab 12 Uhr lockt närrisches Treiben vor dem Rathaus, bevor sich um 14 Uhr ein farbenfroher, musikbegleiteter Lindwurm durch die dicht von Zuschauern gesäumten Straßen der Innenstadt schlängelt. Hier wird gehüpft und gesprungen, was das Zeug hält. Nicht nur die gastgebende Plätzlerzunft, auch zahlreiche befreundete Zünfte und Musikkapellen sowie weitere Narren- und sonstige Vereine Weingartens sind dabei. Und auch nach dem Umzug geht die Party weiter: beim närrischen Treiben in den Lokalen der Stadt und auf der Gass´. Feiern Sie mit!

Text: Britta Zimmermann
Bild: Derek Schuh

ANKÜNDIGUNG

Mostclubsitzung 2017

Das Schöne an der Fasnet ist ja, dass man sich auf sie verlassen kann: So findet am Montag, 27. Februar, um 10 Uhr in der Früh die traditionelle Sitzung des Mostclubs „L“ im Gasthaus Alt. Ochsen statt.

Unter dem Motto „Heimatland und Sackzement“ - Ein Paradies wird uns geschenkt“, wird auch dieses Jahr wieder kräftig „eingeschenkt“ werden und kein Auge trocken bleiben, wenn sich die Polit- und sonstige Prominenz erneut gegenseitig aufs Korn nimmt. Es ergeht herzliche Einladung, dem Spektakel beizuwohnen.

Text: Britta Zimmermann
Grafik: Mostclub

TEILNAHME BEI DER WM 2016

Daniel Anger: Ein aufstrebender Radsportler

Mit der Entstehung der Bikeanlage in Nessenreben im Jahr 2008 wurde Daniel Anger mit dem Mountainbikefieber infiziert. Fourcross heißt die Renndisziplin, die es dem gebürtigen Weingärtler besonders angetan hat. Was aber ist Fourcross?

Der Wettkämpfer benötigt spezielle Räder und eine Extraausrüstung, die komplett auf den Athleten abgestimmt sind. Genau wie beim Skicross starten vier Fahrer in einem Lauf gleichzeitig aus einem Startgatter. Meist ist es eine ca. 500 Meter lange Strecke, die abschüssig, kurvig und mit spektakulären Sprüngen gespickt verläuft. Die beiden schnellsten Sprinter erreichen die nächste Runde, bis beim Halbfinale noch acht Konkurrenten übrig sind, die in zwei restlichen Läufen den endgültigen Sieger ermitteln. So kommen die Besten an einem Renntag schon mal auf fünf bis sechs Einsätze. Was der 24-jährige Groß- und Außenhandelskaufmann anfangs lediglich als Hobby betrieben hatte, hat sich im Laufe der Jahre zum Profitum entwickelt. Weil Fourcross aber keine Mannschaftssportart ist, muss Daniel Anger alles auf eigene Faust bewältigen; etwa Reisen zum Training in eine Bikehalle in Pfäffikon (Schweiz) oder Straßburg (Frankreich), Startgebühren, Verpflegung etc. Deshalb ist der Biker, der seit 2015 in der Klasse „Elite Men“ an den Start geht, auf der Suche nach Sponsoren, die ihm helfen, seinen Traum zu verwirklichen. Nachdem Anger sich 2016 für die WM in Val di Sole (Italien) qualifizierte, ist die erneute Teilnahme an der Weltmeisterschaft das erklärte Ziel. Ende August 2017 an gleicher Stelle möchte er seinen 38. Rang aus dem Vorjahr um einige Plätze verbessern. Bis dahin sind noch einige Wettbewerbe zu bestreiten, in denen er sich durch gute Platzierungen in den Nationalkader fahren muss; sowohl bei den 4X World Series-Rennen, wie auch beim European 4X Cup und selbstredend den Deutschen Meisterschaften. Der Fokus ist in diesem Jahr ausnahmslos auf die Karriere gerichtet. „Ich bin sehr motiviert und möchte den nächsten Schritt gehen“, so Anger.

Kontakt: daniel_anger@web.de

Text: Brigitte Högerle /
Britta Zimmermann
Bild: privat

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtwerke Weingarten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.02.2017 den Jahresabschluss mit den nachfolgenden Ergebnissen festgestellt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 27.02.2017 bis 07.03.2017 -je einschließlich- bei der Stadtverwaltung Weingarten, Amtshaus, Zimmer 14, zu Jedermanns Einsicht während der Geschäftszeiten aus.

1. Der Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Weingarten wird für das Wirtschaftsjahr 2015 mit folgenden Beträgen festgestellt:

1.1	Bilanzsumme	5.970.560,37 €
1.1.1	davon entfallen von der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	4.606.869,92 €
	- das Umlaufvermögen	1.362.338,52 €
	- Rechnungsabgrenzung	1.351,93 €
1.1.2	davon entfallen von der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	59.737,04 €
	- die Rückstellungen	84.518,47 €
	- die Verbindlichkeiten	5.778.601,86 €
	- Rechnungsabgrenzung	47.703,00 €
1.2	Jahresverlust	1.015.706,13 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.738.542,98 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.754.249,11 €

2. Verwendung des Jahresverlustes:
   Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt 1.015.706,13 €

3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 entlastet.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers (Ernst & Young GmbH) vom 02.05.2016 lautet:

„An die Stadtwerke Weingarten –
Eigenbetrieb der Stadt Weingarten
Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Weingarten, Weingarten, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Weingarten, 24.02.2017
Stadtwerke Weingarten

Werkleitung BM Alexander Geiger

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine für die Rollende Wertstoffkiste im März

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im März an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:	Samstag, 04. März,	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 10. März,	13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz:	Samstag, 18. März,	09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:	Freitag, 24. März,	13:00 – 17:00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

STÄDTISCHE PRESSESTELLE

Baumfällungen im Stadtgebiet

Im Rahmen der umfangreichen Baumkontrollen in Weingarten wurde festgestellt, dass Bäume im gesamten Stadtgebiet gefällt werden müssen.

Betroffen sind bereits abgestorbene kleinere Eschen, Ahorn mit Brandkrustenpilz und eine größere Anzahl an Bäumen mit massivem Pilzbefall im Stammbereich. Die Bäume sind so stark geschädigt, dass von ihnen Gefahr ausgeht. Die Standsicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden. Als Nachpflanzungen werden Bäume und Sträucher ausgewählt, die den Standortbedingungen gerecht werden. Die Fällarbeiten werden in den kommenden zwei Wochen durchgeführt.

Text: Korona Böhm

BAUSTELLE DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Ab sofort informiert die Stadt die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßensperrungen.

Straße: Lehenstr. 16
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn
Anlass: Bauarbeiten
Zeitraum: 28. Februar bis 03. März

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Pressestelle

FAMILIE UND SOZIALES

Osterferienbetreuung für Grundschulkinder - noch Plätze frei!

Vom 10. bis 21.04. findet im Hort an der Schule am Martinsberg, Standort Oberstadt, eine Ferienbetreuungsmaßnahme für Grundschulkinder, wunschweise halb- oder ganztags, statt.

Die Mindestteilnehmerzahl von 15 ist derzeit nicht erreicht und könnte somit das Aus für die Ferienbetreuung sein. Die Wochen können einzeln gebucht werden, die Kosten belaufen sich bei der Halbtagesbetreuung von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr auf 60,00 €/Woche (incl. Mittagessen) und bei der Ganztagesbetreuung von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr auf 80,00 €/Woche. Die Anmeldefrist endet am 03. März. Auswärtige Kinder zahlen einen Zuschlag in Höhe von 10,00 €/Woche, für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung.

Weitere Infos und Anmeldeformulare sind bei der Abteilung Familie und Soziales, Frau Bugl oder Frau Konya, erhältlich. Tel. 405-178 bzw. 405-177.

Text: Doris Konya

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt der Stadt Weingarten wurden folgende Fundsachen abgegeben:
Verschiedene Handys, Bargeld, ein Ring, ein Ohrring sowie diverse Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können im Rathaus, Kirchstr. 1, Tel. 0751 / 405-176, abgeholt werden.

Text: Lisa Hauser

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 20.02., hat der Gemeinderat getagt. Die wichtigsten Informationen und Beschlüsse haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen

– Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten. Nach den Bekanntgaben der Verwaltung hat der Gemeinderat der Annahme von Spenden in Höhe von 4.505,00 € zugestimmt.

Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Weingarten zum 13.12.2015,
Behandlung des Jahresverlustes 2015 und Entlastung der Werkleitung

Der Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Weingarten wurde für das Wirtschaftsjahr 2015 dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Der beantragten Genehmigung, die Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2015 zu entlasten, wurde zugestimmt.

Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
- Beschluss über die Bildung von Teilhaushalten

Die Umstellung auf das NKHR erfordert eine neue Haushaltssystematik. Der Gesamthaushalt muss in Teilhaushalte gegliedert werden. Diesen drei vorgelegten Teilhaushalten hat der Gemeinderat zugestimmt.

Ausbau- bzw. Umbau von zwei Krippengruppen im Kindergaren St. Elisabeth

Der Gemeinderat hat der Baumaßnahme der kath. Gesamtkirchengemeinde im Kindergarten St. Elisabeth für die Einrichtung von zwei Krippengruppen zugestimmt. Die Umbaukosten belaufen sich auf ca. 130.000,00 €.

Bestellung von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Klosterfestspiel Weingarten GmbH

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden widerruflich in den Stiftungsrat der Klosterfestspiele Weingarten GmbH bestellt.

Fraktion Mitglied des Gemeinderats
CDU StR Pfleghar
CDU StR Schick
FWW StR Wiest
FWW StRin Betz
GuU StRin Münz
SPD StRin Spieß
BfW StR Girmes

Informationsvorlage über den Stand der Kassenkredite 4. Quartal 2016

Der Gemeinderat wurde über den Stand der aufgenommenen Kassenkredite informiert. Derzeit werden keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

Text: Lara Kölbel

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Verstehen Sie Spaß?

Seit Menschengedenken erfreuen sich Spiele großer Beliebtheit. Sogar Tiere kann man beim Spielen beobachten. Ist dies bloßer Zeitvertreib, einfach nur Spaß, oder steckt womöglich mehr dahinter?
Ob wir als abstraktes Männchen bei Mensch-ärgere-Dich-nicht unser Zuhause suchen, ob wir bei Monopoly Geld und Besitz anstreben oder beim komplexen Schach eine Schlacht zu überstehen haben, bei der es gilt, unser Wertvollstes, den König, zu schützen und gleichzeitig auf Eroberungsjagd zu gehen - stets besitzt jedes Detail des Spiels sein Pendant in der Realität unseres Lebens. Es ist spannend zu erleben und zu verstehen, was uns im Spiel durch Zufall gelingt oder auch widerfährt, was wir selber in der Hand haben und je nach Spielerpersönlichkeit erreichen. Und weil das Spiel nur ein Spiel ist, können wir uns ohne Risiko verstellen, können den Draufgänger spielen, obwohl wir eher der nach Sicherheit strebende Typ sind, können den Bösen spielen, weil das Gegenüber weiß, dass ich eigentlich ganz anders bin.
In diesem Sinne ist die Fasnet ein ganz besonderes Spiel: Wir verkleiden uns, ziehen Masken an, fallen aus unserer Rolle, sind jemand ganz anderes. Oder leben wir vielleicht hinter der Maske nur einen verschütteten, verdrängten, einen nicht auslebbaren Anteil unserer Persönlichkeit aus? Spannend, was man hinter so mancher Maske entdecken kann. In der Realität allerdings mit dem Risiko verbunden, vielleicht etwas zu entdecken, was nicht gefällt.
Verstehen wir den Spaß, den Ernst und den Ernst hinter dem Spaß?
Öfter einmal hinter die Maske des Gegenüber zu schauen, auch die eigene Maske einmal fallen zu lassen, beides - auch wenn es weh tut, das wahre Gesicht zu zeigen, nicht gute Miene zum bösen Spiel zu machen…
Das wünscht Ihnen beim Spiel der Fasnet und ganz besonders darüber hinaus

Simone Matzner-Seneschi, Gemeindereferentin

Bild: privat

Ökumene in Weingarten

Weltgebetstag, 03. März - Philippinen

Auch in diesem Jahr laden Frauen aller Konfessionen zum Ökumenischen Weltgebetstag ein. Der Gottesdienst mit dem Thema „Was ist denn fair?“, findet am Freitag, 03. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria statt. Das Einsingen der Lieder beginnt um 18.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, den Abend im Gemeindehaus mit Gebäck und Tee ausklingen zu lassen. Feiern Sie mit. Das ökumenische Weltgebetstagsteam Weingarten lädt alle sehr herzlich ein. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Teil dieser Ausgabe von WIB.

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

ZEN-Übungstag:
Schweigen, das erblüht

... am Samstag, 04.03., von 10 bis 17 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstr. 10 in Ravensburg. Bitte bringen Sie einen Mittagsimbiss mit!
Leitung: Tobias Reiss, Exerzitienbegleiter

Spiritueller Dialog: Spirituell Suchende miteinander in Stille und im Gespräch

Jeweils montags am 13.03., 08.05. und 26.06. von 19 bis 21 Uhr im Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstr. 10 in Ravensburg

Leitung: Anna Jäger,
Referentin für Frauenbildung

Nähere Informationen und Anmeldung bei: Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstr. 10, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 361 61-30,
Fax: 361 61-50,
E-Mail: info@keb-rv.de;
www.keb-rv.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 25. Februar, Hl. Walburga
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Marianne und Ludwig Veit.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 26. Februar, 8. Sonntag im Jahreskreis/Fasnachtssonntag
L I: Jes 49,14-15;
L II: 1 Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Fasnetsgottesdienst, mitgestaltet von der Gruppe „pons“
12.00 Uhr **Hl. Geist:** Gottesdienst der eritreischen Kirchengemeinde Stuttgart

Montag, 27. Februar
Die Schweigemeditation entfällt an diesem Abend.

Dienstag, 28. Februar
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 01. März ,
Fast- und Abstinenztag,
Beginn der österlichen Bußzeit
10.00 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier mit den Kindergärten Corbellini und St. Konrad
11.00 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten St. Elisabeth
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes
19.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes

Freitag nach Aschermittwoch, 03. März
19.00 Uhr **St. Maria:** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zum Thema „Was ist denn fair?“. Einsingen der Lieder um 18.30 Uhr. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus St. Maria, s. allg. Teil dieser Ausgabe. Der Gottesdienst am Morgen und die stille Anbetung entfallen.

Samstag nach Aschermittwoch, 04. März
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
28. Februar – 03. März:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand
07. – 09. März:
Pastoralreferent Artur Sontheimer
10. März: Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
17.00 Uhr **St. Maria:** Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; **außer am Aschermittwoch um 18.20 Uhr**
17.50 Uhr **St. Maria:**
Dienstag, Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche; **außer am Aschermittwoch um 16.50 Uhr**

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa., 25.02., Gedenken für:
Gerd Weinhold; Katharina Thun
Di., 28.02., Jahrtag für:
Felix Binczyk und verst. Angeh.; Hermann Bayer; Norbert Biegger

in Hl. Geist:
Mi., 01.03., Jahrtag für
Georg Hoppe; Josef Pfeifer
Sa., 04.03., Gedenken für: Franz Hermann; Thea Rumschik; Erich Rundel; Maria Spitznagel; Jahrtag für Anton und Heribert Schairer

Vorbeter/-innen für Rosenkranz oder Abschiedsgebet in St. Maria und Heilig Geist gesucht

Wenn ein Angehöriger stirbt, wünschen Trauernde oft, dass für ihre Verstorbene/ihren Verstorbenen zwischen Tod und Bestattung in der Gemeinde gebetet wird, entweder in Form eines Rosenkranzgebetes oder eines Abschiedsgebetes.
Für dieses gemeinsame Gebet der Gemeinde, das um 17 Uhr oder um 17.50 Uhr in unseren Kirchen St. Maria und Heilig Geist stattfindet, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir suchen Männer und Frauen, die diesen wichtigen Dienst für die Verstorbenen und deren trauernde Angehörigen, Freunde und Nachbarn übernehmen. Ideal wäre ein Team aus mehreren ehrenamtlichen Vorbeter/-innen, die abwechselnd oder auch zu zweit dieses Gebet leiten.
Eine gründliche Einführung wird Sie für diese Aufgabe befähigen und Ihnen grundlegende Kenntnisse und praktische Beispiele vermitteln.
Wenn Sie diesen Dienst gerne übernehmen möchten oder sich noch unsicher sind und noch weitere Informationen brauchen, melden Sie sich bitte bei den Pfarrämtern St. Maria (Tel. 0751 / 56 17 740) und Heilig Geist (0751 / 56 19 130).

Marie-Luise Hildebrand

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Fastenkalender-verkauf

Der Misereor-Fastenkalender, ein wertvoller geistlicher Begleiter durch die Fastenzeit, wird in den Pfarrbüros für 2,50 € zum Kauf angeboten.

Der Kindergarten St. Elisabeth veranstaltet am Samstag, 04. März, von 8.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist einen Basar rund ums Kind mit Tupperware-Secondhand. Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerkleidung für Kinder, Sportartikel, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Kindersitze etc. Kuchen- und Waffelverkauf vor Ort und auch zum Mitnehmen. Auf Ihr Kommen freut sich das Basar-Team des Kindergartens St. Elisabeth.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Donnerstag, Freitag
von 9.00-11.00 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr

Am Fasnetsdienstag, 28.02., geschlossen.

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 9.30-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag
von 16.00-18.00 Uhr
Am Rosenmontag, 27.02., geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist

Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria,
Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé,
Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin:
Marie-Luise Hildebrand 0
751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer,
Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin: Maria Grüner,
Tel. 0751 561913-11,
Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 25. Februar, Hl. Waldburga
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Sonntag, 26. Februar,
8. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 01. März, Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit – Fast- und Abstinenztag
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschebestreuung für die Erstkommunionkinder sowie die Kinder unserer Kindergärten in der Marienkapelle. Auch Eltern und Geschwister sind dazu eingeladen.
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Empfang des Aschekreuzes

Donnerstag, 02. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 03. März, Herz-Jesu-Freitag
15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände
19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in St. Maria zum Weltgebetstag der Frauen (s. Ökumene in Weingarten)

Samstag, 04. März
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 28.02. - 01.03.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 127-13
vom 02. - 03.03.: Vikar Nicki Schaepen, Telefon 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi, 01.03., 08.30 Uhr:
Gedenken: Paula Sauter

Fr, 03.03., 19.00 Uhr: Jahrtag: Felix und Lucie Binczyk und Angehörige; Gedenken: Brigitte Wachter, Johann Langlois

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Stichwort Fast- und Abstinenztag

Um Christus in der Vorbereitung auf die hohen Feste zunehmend Raum zu geben, gibt es Zeiten der Entsagung und Buße. Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage. Katholische Christen beschränken sich an diesen Tagen auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und verzichten auf Fleischspeisen (Abstinenz). Jeder Freitag ist im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn ein Abstinenztag, an dem Gläubige auf Fleischspeisen verzichten, sich spürbar bei Genussmitteln einschränken und den Nächsten Hilfe leisten.

Quelle: Gotteslob 29,7 (Seite 124)

Hinweis Basilika

Am Fasnetssonntag, Rosenmontag und Fasnetsdienstag bleibt die Basilika wieder wegen des Narrentreibens außerhalb der Gottesdienstzeiten geschlossen. Am Fasnetsdienstag entfällt außerdem die Abendmesse. Wir bitten um Beachtung!

Öffnungszeit Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist von
Montag, 27.02., bis
Freitag, 03.03., geschlossen.

Fastenkalender

Als Wegbegleiter durch die sechs Wochen der österlichen Bußzeit bietet Misereor einen Fastenkalender mit Bildern, Impulsen, Geschichten (auch für Kinder) und Gebeten für jeden Tag an. Nach den Gottesdiensten am Aschermittwoch können Sie diesen in der Vorhalle erwerben, außerdem liegt er ab Sonntag am Schriftenstand der Basilika für 2,50 Euro zum Kauf aus.

Bild: Misereor

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 – 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTORDNUNG

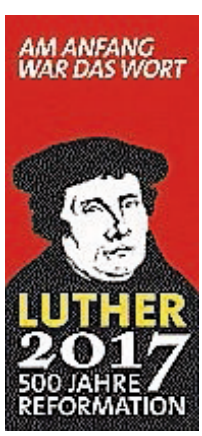
26. Februar, Sonntag Estomihi
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst „Sola fide“** in der Reihe zum Reformationsjubiläum, parallel *Kinderkirche*, anschl. *Theologische Matinee* im M.-Luther-Gemeindehaus (Pfr. Gamerdinger)

03. März, Freitag
19:00 Uhr, St. Maria, **Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag** (Pfrin. Hole / Schnürer), Einsingen der Lieder 18.30 Uhr

05. März, Sonntag Invokavit
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfrin. Hole), parallel *Kinderkirche*
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Treffpunkt-Gottesdienst mit Pasta-Essen** (Pfr. Erstling)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Schlagworte der Reformation



Predigtreihe mit anschließender Matinee zum Ökumenischen Jahresthema der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Weingarten „ … da ist Freiheit“ (2. Kor. 3,17)

Vier thematische Gottesdienste zu Schlagworten der Reformation in der Evang. Stadtkirche Weingarten mit anschließender theologischer Matinee im Martin-Luther-Gemeindehaus (Gespräch bis ca. 12 Uhr).
Der erste Termin war bereits am 15. Januar zum Thema „Solus Christus“ (= allein Christus)

Am **kommenden Sonntag, 26. Februar**, 9.30 Uhr zum Thema „Sola fide“ (= allein durch Glauben), Pfarrer Horst Gamerdinger

Weitere Termine:
Sonntag, 02. April, 9.30 Uhr, Deutsche Messe nach Martin Luther, Thema „Sola gratia“ (= allein durch Gnade), Pfarrerin Esther Manz und Pfarrer Stephan Günzler. Mit der Kantorei.
Sonntag, 07. Mai, 9.30 Uhr, Bläsergottesdienst, „Sola scriptura“ (= allein die Schrift), Prädikant Dr. Dieter Widmann und Pfarrerin Marit Hole. Mit dem Posaunenchor.

ANKÜNDIGUNGEN

Deutscher Evangelischer
Kirchentag Berlin – Wittenberg
24. – 28. Mai 2017

Fahrt zum Kirchentag

Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben bietet eine organisierte Busfahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag Berlin-Wittenberg vom 24. bis 28. Mai an.
Anmeldeschluss ist Dienstag,
21. Februar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebo-rv.de.

Weltgebetstag, 03. März 2017 - Philippinen

Auch in diesem Jahr laden Frauen aller Konfessionen zum Ökumenischen Weltgebetstag ein. Der Gottesdienst mit dem Thema „Was ist denn fair?“ findet am Freitag, 03. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria statt. Das Einsingen der Lieder beginnt um 18.30 Uhr.
Die Liturgie kommt dieses Jahr von den Philippinen. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.
Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, den Abend im Gemeindehaus mit Gebäck und Tee ausklingen zu lassen. Feiern Sie mit.

Das *ökumenische Weltgebetstagsteam Weingarten* lädt alle sehr herzlich ein!

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro, Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr,
Mi. auch 14 - 16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

SCHENKTAG

Die neue Kultur des Gebens und Nehmens

Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus, Senioren ziehen in kleinere Wohnungen, viele Dinge sind überflüssig geworden. Was tun damit? Wegwerfen oder auf den Flohmarkt bringen? Eine Möglichkeit, Dinge sinnvoll weiterzugeben, ist der Schenktag - veranstaltet vom Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. und von der Initiative Schenkladen.

Dem Aufruf der Veranstalter, gut erhaltene Kleidung, Haushaltsgegenstände, Geschirr, Elektrogeräte, Schuhe und Spielsachen zu bringen, folgte die Bevölkerung zuhauf. Das Schenktagteam hatte alle Hände voll zu tun, die gebrachten Waren zu sortieren und ansprechend auf den Tischen anzubieten.
Sicher mehr als 300 Personen stürmten um 16 Uhr den Saal des evangelischen Gemeindehauses in Baienfurt, um sich mit allem Nötigen einzudecken. Jacken und T-Shirts wechselten den Besitzer, Kinder freuten sich über Spiele und Duplo-Bausteine. Tausend kleine Artikel fanden einen neuen Platz.
Vor allem der Tisch mit Elektrogeräten war ruckzuck leer geräumt, auch Bettwäsche und Tischwäsche sowie Handtücher waren sehr gefragt. Erfreulicherweise wurde der Schenktag auch von den Asylbewerbern aus dem Schussental gut genutzt.
Dennoch ließ es sich nicht vermeiden, dass einiges übrig blieb. Übrig gebliebene Artikel wurden so weit als möglich an Bedürftige weitergegeben. Der enorme Besucheransturm auf den Schenktag beweist: Der Nachhaltigkeitsgedanke, gut Erhaltenes nicht wegzuwerfen, sondern andere damit zu beglücken, ist in der Bevölkerung angekommen. Gleichzeitig unterstützt er sozial Schwächere.

Der nächste Schenktag findet am 18. März in der Festhalle Wetzisreute statt. Informationen hierzu erhalten Sie bei Frau Baur, Tel. 0160 / 94 80 36 03, E-Mail: b.m.baur@gmx.de oder im Internet: schenktagwgt.blogspot.com.

Text und Bild: Barbara Baur

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Die feine Gesellschaft»

Überdrehte Komödie mit Juliette Binoche als piekfeine Stadtlady, deren Landurlaub von einer mysteriösen Mordserie überschattet wird.
23.02. - 26.02. 18.00 Uhr
27.02. - 01.03. 20.15 Uhr

«Plötzlich Papa»
23.02. - 26.02. 20.15 Uhr
27.02. - 01.03. 18.00 Uhr

«Die Überglücklichen»

Tragikomisches Roadmovie, in dem zwei Psychiatrie-Patientinnen ausbrechen.
23.02. - 24.02. 19.00 Uhr
25.02. 16.30 / 19.00 Uhr
26.02. Ital.OmU 19.00 Uhr
27.02. 21.15 Uhr
01.03. 21.15 Uhr

«Was hat uns bloß so ruiniert»
23.02. - 25.02. 21.15 Uhr
26.02. 16.30 / 21.15 Uhr
27.02. 19.00 Uhr
01.03. 19.00 Uhr

«Junction 48»
02.03. 19.00 Uhr
Jugendtreff-Film – Eintritt 5,- €
03.03. 19.00 Uhr
05.03. 21.15 Uhr

«Hidden Figures»

Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen: Drama um eine Gruppe afroamerikanischer weiblicher Mathegenies, die die NASA unterstützt.
02.03. - 04.03. 20.15 Uhr
05.03. 16.30 / 18.00 Uhr

«Der junge Karl Marx»
02.03. - 03.03. 18.00 Uhr
04.03. 16.30 / 18.00 Uhr
05.03. 19.00 Uhr

«DRACULA»
02.03. - 03.03. 21.15 Uhr

Kinderkino in der LINSE
Eintritt 4,– €
Die Filme beginnen pünktlich ohne Werbung - Geburtstagskinder haben freien Eintritt -

«VAIANA – Das Paradies hat einen Namen»
Do. 23.02. bis Di. 28.02.
Animationsfilm, 113 Min.
empfohlen ab 8 Jahren

«Ritter Rost 2»

Ritter Rost 2 - Das Schrottkomplott: Zweites Leinwand-Abenteuer des ungewöhnlichen Ritters.

Sa. 04.03., So. 05.03.
Animationsfilm, 87 Min.
empfohlen ab 6 Jahre

Text: Karolina Jung
Bilder: Neue Visionen / Fox / Walt Disney

Live in der LINSE

Die LINSE-Improtruppe Improshnikov feiern Kehraus ... feiern Sie mit!

Am Dienstag, 28. Februar um 20 Uhr gastieren im Kulturzentrum LINSE in Weingarten die Improtruppe Improshnikovs und feiern „Kehraus“ mit der Fasnetsimpro.

„Hilfeeeeeeee….. Es ist Fasnetsdienstag und ich habe es schon wieder nicht geschafft, auf die Fasnet zu gehen. Zu viel gearbeitet, geschlafen, fern geguckt, was weiß ich. Egal. Ich krieg es nie auf die Reihe. Nichts geht mehr. Zu spät.“
Nein, es ist nie zu spät im Leben. Verzweifeln Sie nicht. Es gibt immer noch eine letzte Chance. Zum Glück spielen die Improshnikovs am Fasnetsdienstag in der Linse. Da können Sie die Fasnet nochmals im Schnelldurchlauf erleben. Sie dürfen lachen, eins trinken und zur Not sogar schunkeln. Und am anderen Tag bei der Arbeit können Sie dann ganz entspannt behaupten: Die Fasnet dieses Jahr war wieder der Oberhammer.
Es spielen: Jutta Klawuhn, Miri Kessel, Britta Lutz, Alex Niess, Till Maurer, Walter Metzger und Uwe Rodi

http://www.improshnikov.de/

Eintritt: 16,– € / 11,– €
(Schüler/ Studenten)
Kartenvorverkauf in der LINSE ab 17.30 Uhr oder bei reservix.de

Text: Karolina Jung
Bild: Marco Ricciardo

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Zum Karneval in Venedig & der Basilika des Hl. Antonius

Kultur und Reisen Weingarten ist mit Gerhard Junginger wieder unterwegs ab diesen Sonntag zum einmaligen Karneval in Venedig sowie der weltbekannten Basilika des Hl. Antonius und einer der ältesten Universitäten Europas in Padua, wo schon Galilei gelehrt hatte.

In den über 123 Inseln Venedigs gibt es eine unglaubliche Vielfalt an fantasievollen und kunstverzierten Masken und Kostümen zu bewundern. Venedig ist eine wunderbare Kulisse für eines der schönsten Maskenfeste der Welt. Plätze, Brücken, Kirchtürme, beschauliche Kanäle und schaukelnde Gondeln. Die Stadt ist ein Geschenk an die Menschheit und eine Bühnenkulisse, die man nicht erst erbauen muss. Der Karneval in Venedig hat eine jahrhundertealte Tradition. Bereits Casanova liebte das bunte Treiben, bei dem er sich seinen Gelüsten unerkannt hingeben konnte. Nach diesem Besuch geht es in die wohltuende Therme in Montegrotto, wo die Gäste aus Oberschwaben seit über 30 Jahren verwöhnt werden. Gerhard Junginger plant vom 11. bis 18. Februar 2018 eine Wiederholung, da die Nachfrage sehr groß ist. Weitere Tipps gibt es auch unter Tel. 0751 / 44 564. Kommen Sie gerne mit zur Kultur- & Gesundheitswoche in Venetien!

Text: Gerhard Junginger

GITARRENLADEN

Gitarrenkonzert mit Peppino D'Agostino

„Peppinos Musik ist tief und schön" (Tommy Emmanuel).

Als junger sizilianischer Künstler verließ er vor über 30 Jahren Italien mit dem Traum vom „Spiel mit den größten Gitarristen". Peppino hat seinen Traum erreicht und gehört nun fest zum „Who's Who" der Gitarrenwelt. Seine bemerkenswerte Technik, seine Vorliebe für offene Stimmungen und perkussive Effekte sind die Basis seines einzigartigen Kompositionsstils, der seit Jahrzehnten Musiker und Publikum begeistert. Hinzu kommt seine natürliche Wärme, Verspieltheit und die Breite an musikalische Stielrichtungen, dass ist das Rezept für das, was er „Minestrone Musik" nennt.
D'Agostini tourt regelmäßig weltweit und ist von den wichtigsten Gitarrenfestivals nicht wegzudenken. Er hat die Bühne mit Tommy Emmanuel, Leo Kottke, Laurindo Almeida, Sergio Assad, Larry Carlton und Eric Johnson und vielen anderen geteilt und wurde von den Lesern des Guitar Player Magazins zum besten akustischen Gitarristen gewählt.
D'Agostinos Komposition „Stammi Vicino", geschrieben mit dem E-Gitarristen Stef Burns und dem italienischen Rockstar Vasco Rossi, erreichte die Nummer Eins in den iTunes-Rock-Charts in Italien.
D'Agostinos gleichzeitiges Eintauchen in die klassischen Gitarren- und Rock-Welten hat seinen Höhepunkt in seiner jüngsten Solo-Aufnahme Penumbra, einer Mischung aus anspruchsvollen und dennoch melodischen Kompositionen, die technisch komplex sind.
Peppino's Repertoire ändert sich ständig und passt sich der Atmosphäre an, die er mit seinem Publikum aufbaut. Seine Live-Auftritte, eine Kombination von wunderschönen, komplexen, schnellen-instrumental Stücken, unvergesslichen Arrangements und ansprechenden Songs sind süchtig machend.
Das Konzert beginnt am Samstag, 25. Februar, um 20 Uhr im Gitarrenladen in Weingarten. Der Eintritt kostet 12 € bzw. 10 € (für Schüler und Studenten), Einlass ab 19 Uhr. Am Nachmittag findet von 14 bis 17 Uhr ein Workshop mit Peppino statt (Kosten: 30 €). Anmeldung und Kartenvorverkauf im Gitarrenladen.

Text: Andreas Dill
Bild: privat

KULTUR BAR IMPULS

Salsa-Abend

Am Samstag, den 25. Februar, findet der erste Salsa-Abend in der Kultur Bar Impuls statt.

Ab 20.30 Uhr kann man am kommenden Samstag, 25. Februar, in der Kultur Bar Impuls erstmals das Salsa-Tanzbein schwingen. DJ Jorge legt auf und die Gäste dürfen in den lateinamerikanischen Rhythmen schwelgen, mittanzen oder zuschauen. Seine Ursprünge hat dieser Tanz im Nord- und Mittelamerika der 1960er Jahre.
Charakteristisch für das Salsatanzen ist die Fröhlichkeit der Tanzenden und die erotische Hüftbewegung. Doch Salsa bedeutet weit mehr als nur ein Tanz und eine Musikrichtung: Es ist eine einzigartige Lebenseinstellung, eine ganze Subkultur, die mehr und mehr in allen Teilen der Welt

und nun auch in der Kultur Bar Impuls heimisch wird.
Eintritt frei!

Text: Dagmar Asghari
Bild: privat

Lesung

Am Freitag, den 03. März, findet ab 20 Uhr eine Lesung in der Kultur Bar Impuls statt.

Die Kultur Bar Impuls und die Autorenrunde der literarischen Vereinigung Signatur lädt zu der Lesung ein. Gesina Hünicke aus Tettnang, Wolfgang Mach aus Bad Waldsee und Bianca Schenk aus Lindau lesen aus ihren Büchern und Texten. Gundula Steinmann aus Altshausen umrahmt den Abend auf ihrer Gitarre und Heinz Lieber aus Weingarten führt mit seiner Moderation durch den Abend. Eintritt frei! „Der Hut geht um."

Mehr Infos unter:
www.signatur-literatur.de.

Text: Dagmar Asghari

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Die Plätzler verbrüdern sich mit ihren Nachbarn im Süden

Am Fasnetssamstag steht bei den Plätzlern um 11 Uhr die Narrenverbrüderung mit den Nachbarn im Süden auf dem Programm. Treffpunkt für alle Plätzler ist um 10.45 Uhr am Frauentorkiosk (Creperie) in Ravensburg.

Von dort springen die Plätzler gemeinsam durch das Frauentor auf den Holzmarkt. Sicher werden auch dieses Jahr wieder alle anwesenden Plätzler, der Mostclub, Milkaner Schwarze Veri-Narren und die abgesetzten Stadtoberhäupter zahlreiche Nettigkeiten austauschen und damit den immerwährenden Nord-Süd-Konflikt fasnächtlich anheizen.
Am Nachmittag beteiligen sich die Plätzler dann am großen Narrensprung in Friedrichshafen. Busabfahrt ist um 13 Uhr am Postplatz. Rückfahrt um 17 Uhr in Friedrichshafen. Der Umzug begint um 13.30 Uhr.

Text: Bettina Niederer / Bild: privat

D'Fasnet gehört ins Städtle

Der Fasnetssonntag ist mit dem Gumpigen Donnerstag der zweite Haupttag der Straßenfasnet in Altdorf Weingarten. An der Oberen Gerbersteige startet um 14 Uhr der große Narrensprung durch die wunderschön in Rot-Weiß dekorierte Innenstadt.

Seit dem 19. Jahrhundert fanden regelmäßig Fastnachtsumzüge, mit eher karnevalistischem Hintergrund, statt. Ihren ersten Umzug veranstalteten die Plätzler schon 1928. Damals noch mit einem Wagen des Prinzen Karneval und vielen weiteren Motivwagen mit teilweise auch politischen Themen. Der Umzug endete immer auf dem Münsterplatz mit anschließendem Fastnachtsspiel. Neben vielen befreundeten Narrenzünften quer durch die verschiedenen Vereinigungen und aus allen Winkeln des schwäbisch-alemannischen Raumes werden auch wieder zahlreiche Weingärtler Vereine mit von der Partie sein. Selbstverständlich gehören auch Klangkörper in den unterschiedlichsten Variationen zu den Mitwirkenden. Der Umzugsweg führt von der Oberen Gerbersteige über die Wilhelmstraße, Karlstraße, Scherzachstraße in die Liebfrauenstraße und von dort aus über die Gartenstraße in die Abt-Hyller-Straße bis hin zum Münsterplatz.
Anschließend feiern die Plätzler mit allen Gästen und Hästragern die Fasnet in der Innenstadt. Auf eine närrischen Meile mit viel Musik, Unterhaltung, Essen und Trinken sind alle Zuschauer und Hästräger herzlich zum fasnächtlichen Treiben in der Innenstadt eingeladen.

Text: Bettina Niederer

IM KASCHTA ISCH D'R DEIFEL LOS

En schwäbische Schwank in 3 Akt, aufgführt von d'r Laienspielgruppe von de Plätzler, geschrieba vom Ralf Kees und alle andré hond d'r zu dua (Regie: Peter Nagel).

Am Rande Baden-Württembergs liegt eine kleine ehemalige Burg. Genauer gesagt die Veitsburg. Ein geschichtsträchtiger und sagenumwobener Ort, mit Blick über die pulsierende oberschwäbische Metropole Ravensburg. Der Olymp eines jeden Oberschwaben. Hier spielt die Geschichte der Familie von Veits. Die Veits erwarten eine Cousine aus Übersee zu Besuch, ansonsten ist zur Zeit Schmalhans im Hause Veits angesagt. Auch soll es nicht mit rechten Dingen zugehen.

Aufführungen:
Samstag: 25.03., 16.00 Uhr
Samstag: 01.04., 19.30 Uhr
Sonntag: 02.04., 16.00 Uhr
Freitag: 07.04., 20.00 Uhr
Samstag: 08.04., 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab Aschermittwoch, 01.03., in der Reinigung Prinz, Zeppelinstraße 5, Tel. 0751 / 43 801

Text: Heike Walser
Bild: Zunftarchiv

Letzter Tag der Hauptfasnet

Zum Abschluss der diesjährigen Fasnet und vor dem Fasnetsverbrennen am Abend auf dem Münsterplatz bäumt sich die Plätzlerzunft noch ein letztes Mal auf, um sich gegen das Ende zu wehren. Trotzdem ist um Mitternacht Schluss.

Auf dem Programm stehen die letzten Ausfahrten der diesjährigen Fasnet. Um 9.00 Uhr startet der Bus zum Umzug in Bad Saulgau. Umzugsbeginn ist um 10.30 Uhr, Rückfahrt sofort nach Umzugsende. Direkt im Anschluss startet um 12.30 Uhr der Bus zu den Hopfennarren nach Tettnang. Umzugsbeginn ist um 12.30 Uhr, Rückfahrt um 16 Uhr.
Der restliche Teil der Plätzlerzunft bleibt in Weingarten. Um 13.30 Uhr treffen sich die Hästräger im „Alt.Ochsen“ zum Brezelwerfen und für die Kindergartenbesuche. Es werden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe wird auf dem Löwenplatz mit den dort anwesenden Kindern und Kindergärten das Brezelwerfen veranstalten und anschließend in einem kleinen Umzug auf den Münsterplatz ziehen. Die zweite Gruppe schließlich besucht diejenigen Kindergärten, die nicht zum Brezelwerfen in die Stadt kommen, sondern einen Besuch der Plätzler vorziehen. Ab ca. 16.30 Uhr treffen sich alle Hästräger zum Abschluss wieder im „Alt.Ochsen“.
Um 19 Uhr schließlich naht das Ende der diesjährigen langen Fasnet. Der Trauerzug der Hästräger setzt sich auf dem Löwenplatz in Bewegung. Auf dem Münsterplatz wird dann trotz allem Jammern und Weinen der Narren die Fasnet verbrannt.
Anschließend ist Kehraus für alle im „Alt.Ochsen“, hier wird auch das diesjährige Narrenblättlerätsel aufgelöst.

Text: Bettina Niederer

Am Montag in Ravensburg und Wangen unterwegs

Nach dem Heimspiel am Fasnetssonntag gehen die Plätzler am Fasnetsmontag wieder auf große Fahrt.

Um 10 Uhr nimmt ein Teil der Narren an der Mostclubsitzung des Mostclubs im Alt. Ochsen teil. Der andere Teil springt beim Umzug der südlichen Nachbarn in Ravensburg mit. Um 12.30 Uhr starten die Plätzler in Weingarten zum Umzug nach Wangen. Die Plätzler, die bereits in Ravensburg am Umzug teilgenommenen haben, können um 12.45 Uhr am Frauentor in den Bus nach Wangen steigen. Umzugsbeginn ist um 14 Uhr. Rückfahrt ist dort um 17 Uhr.

Text: Bettina Niederer

Anzugsabgabe für Leihkostüme

Hinweis

Am Donnerstag, 02. März, von 18 bis 19.30 Uhr müssen die ausgegebenen Leihhäser im Zunfthaus der Plätzlerzunft am Vorderen Ochsen zurückgegeben werden.

Text: Bettina Niederer

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Einladung zur Hauptversammlung

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Altdorfer Trachtengilde 1830 Weingarten e.V. findet am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr im Gasthof Rössle in Weingarten statt. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst:
1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassen- und Kassenprüferbericht
4. Bericht der Trachtenwartin
5. Aussprache zu den einzelnen Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Trachtenwartin
7. Wahl des 2. Kassenprüfers
8. Satzungsänderung
9. Verschiedenes

Anträge an die Hauptversammlung sind spätestens eine Woche vorher schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.
Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Gildemitglieder begrüßen zu dürfen.

Sonja Ruetz, 1. Vorsitzende — Walter Mayr, 2. Vorsitzender

Text: Sonja Ruetz

WELFENFESTKOMMISSION

Casting – Welfentheater 2017

„Das Geheimnis der Gabler-Orgel“: Zu einem ganz besonderen Casting lädt das Welfentheater-Team im März ein.

Termine: Montag, den 06. März, sowie Montag, den 13. März, jeweils um 16 Uhr in der Schülercafeteria (Pavillon 2) der Talschule. Alle Interessierten werden mit Spannung und Vorfreude erwartet.
Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 13, die aus Weingarten kommen oder an einer Schule in Weingarten unterrichtet werden.
„Das Geheimnis der Gabler-Orgel“ ist der Arbeitstitel des neuen Stücks, ein Theaterspektakel, das von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden der PH im Sommer 2017 auf dem Vorplatz der Basilika zur Aufführung kommen soll.

Interessiert, aber an beiden Terminen keine Zeit!? Kein Problem, einfach melden unter der Mail-Adresse: theater@welfenfest.de

Text und Bild: Eva-Maria Stärk

Freizeit und Erholung

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 3 bezwingt Mengen 3

Die 3. Mannschaft des Schachvereins Weingarten hat gegen Mengen 3 deutlich mit 5,5 zu 0,5 gewonnen. Damit rückt Weingarten in der A-Klasse Süd vor dem letzten Spieltag auf den 3. Tabellenplatz vor.

Anton Schneider eröffnete an Brett 5 den Siegesreigen, indem er die gegnerische Dame erobern konnte. An Brett 4 folgte Hubert Müller, der mit einer schönen Springergabel eine Figur und damit die Partie gewann. Kurz darauf erhöhte Siegfried Adler an Brett 6 auf 3:0, indem er nach der Eroberung von 2 Bauern konsequent die Figuren abtauschte und seine beiden Freibauern schließlich die Entscheidung brachten. Mit dem Remis von Roland Haag am 3. Brett stand der Mannschaftssieg bereits fest. An Brett 2 lockte Markus Kühnel mit seinem Freibauern geschickt die gegnerischen Figuren auf den Damenflügel um dann am Königsflügel die Bauern abräumen zu können, worauf seine Gegnerin die Waffen streckte. Schlussendlich hat auch an Brett 1 Mannschaftsführer Josef Möhrle nach einem groben Schnitzer seines Gegners seine schon verloren geglaubte Partie noch gewinnen können.

Vorankündigung: Die Stadtmeisterschaft beginnt am 03. März. Auf die Ausschreibung im Veranstaltungskalender weisen wir hin.

Text: Josef Möhrle

BILLARDCLUB WEINGARTEN

Erfolg für die Erste Mannschaft

Am vergangenen Sonntag war mal wieder Spieltag und von allen vier Mannschaften des Billardclub Weingarten schaffte es nur die erste Mannschaft, zu gewinnen. Die zweite, dritte und die vierte Mannschaft mussten leider mit einer Niederlage auskommen.

Oberliga:
Die erste Mannschaft bleibt ihre Linie treu. Bei ihrem Heimspiel gegen den BC Stuttgart 1891 ging es spannend zur Sache. Nach einem 2:2 in der ersten Spielhälfte gelang es dem BC Weingarten, in der zweiten Spielhälfte das Ruder noch herumzureißen. Das Spiel endete 5:3.

Landesliga:
Die zweite Mannschaft spielte auswärts beim PBC Ochsenhausen. Sie lag in der ersten Spielhälfte mit 1:3 im Rückstand, konnte auch in der zweite Spielhälfte nichts mehr entscheiden und verlor mit 2:6.

Bezirksliga:
Die dritte Mannschaft spielte auswärts beim Tübinger BC und konnte sich in der ersten Spielhälfte mit einem 1:3 gut behaupten. In der zweiten Spielhälfte verlief das Spiel für die dritte Mannschaft dann nicht mehr so gut. Sie unterlag am Schluss mit 5:3.

Kreisliga:
Die vierte Mannschaft hatte auch ein Heimspiel gegen den PBC Bad Saulgau und musste von Beginn an mit personellen Problemen beginnen, denn sie spielten mit einem Spieler weniger. Dementsprechend ist dann auch die Motivation. Die vierte Mannschaft geriet in der ersten Spielhälfte mit 0:4 in Rückstand und konnte in der zweiten Spielhälfte nichts mehr ausrichten. Das Spiel endete 0:8.

Text: Pietro Calo

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88 281, Schlier-Spinnenhirn, Telefon 07529 / 65 51

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:
Freitags und samstags immer ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr;
Sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Februar:
Sonntag, 26. Februar: Hausball
Einlass ab 18 Uhr - über Mäschkerle freuen wir uns!
Die Hütte bleibt heute tagsüber geschlossen.

März:
Freitag, 03. März: Singen für alle, die Spaß daran haben, um 20 Uhr.
Bitte Tisch reservieren!

Voranzeige:
Am 01. Juli findet wieder ein Jodelkurs mit Josef Ecker statt!
Tageskurs von 10 Uhr bis 16.30 Uhr
Kosten € 56 Euro / Person

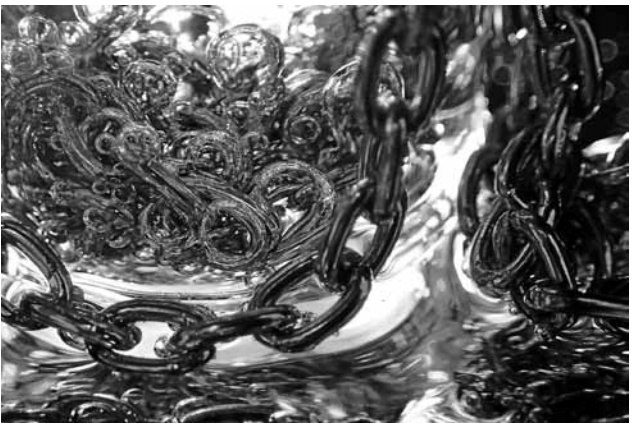
Text: Doris Majerle

FOTOWERK

„Inspiration Fotografie“

Wie der Titel der Ausstellung schon verrät, laden diese ausgestellten Fotografien den Besucher zum Nachdenken ein. Es werden Werke aus der High speed, Blitztechnik, Makro, Portrait und Kunstfotografie ausgestellt.

Sieben Mitglieder vom Weingartener Club „Fotowerk Oberschwaben“ zeigen überwiegend ihre neuen Arbeiten. Die Mitglieder sind Hobbyfotografen mit einer großen Bandbreite an Interessen. Sie stellen vom 03. März bis 02. April in der Mühle in Oberteuringen, Eugen-Bolz-Straße 3 aus. Dazu laden wir alle Freunde der Fotografie und Kunst zur Eröffnung der Ausstellung „Inspiration Fotografie“ am 03. März um 19 Uhr ein. Die Besucher der Ausstellung werden fasziniert sein und neugierig gemacht, zugleich können Sie auch ihre eigene Inspiration oder Fantasie einbringen. Die sieben Mitglieder vom Fotowerk Oberschwaben Anait Stahr, Cornelia Schöffel, Markus Fimpel, Melanie Möller, Thomas Fimpel, Thomas Spahr und Günter Schaefer freuen sich auf euren Besuch. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind sonntags von 14 bis 18 Uhr und bei allen Veranstaltungen des Kulturhaus Mühle Oberteuringen. Wenn Sie mehr über unseren Club erfahren möchten, laden wir Sie auf einen virtuellen Rundgang auf unserer Homepage www.Fotowerk-Oberschwaben.de ein.



Text: Günter Schaefer
Bild: A.nait Star

Sport

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

RRCO tanzt beim KBZO Fasnetsball

Mit viel Spannung wurde das Formationsteam des Rock´n´Roll Clubs Oberschwaben beim Fasnetsball im KBZO erwartet. AC/DC hämmerte noch aus den Boxen, als das Formationsteam den toll geschmückten Saal betrat.

Nachdem der Hardrock-Song von den Jugendlichen bis auf den letzten Ton abgerockt war, positionierten sich die Tänzer des RRCO an der freien Tanzfläche. Ein paar Grußworte vom DJ und schon wurden die begeisterten Gäste in die Zeit der Petticoats und fantastischen Songs aus den 50er Jahren hineingezogen. Die RRCO-Tänzer wirbelten über die Tanzfläche und so manch Jugendlicher wird gedacht haben: Der Urknall des wilden Lebens war wohl doch schon vor den 1980er Jahren. Der letzte Formationsteil Grease Lightnin´ ließ die Augen der Zuschauer glänzen und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Als Zugabe fetzten die Tanzpaare einzeln bei „Marmor, Stein und Eisen bricht“ über die Tanzfläche und ernteten begeisterten Beifall. Frisch gestärkt an der Bar und bestens gelaunt ging´s dann wieder in die Trainingshalle zu den anderen Paaren. Super gelaufen - bis auf ein nächstes Mal!

Text: D. Wöstmann
Bild: J. Kristmann

Soziales

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Hospizverein bittet um Bücherspenden

Große und kleine Bücherschätze häufen sich bei vielen im Laufe der Zeit an. Und wie schwer gesteht man sich ein, dass man ein Buch wohl doch nicht mehr braucht, es nur noch im Regal verstaubt.

Hier nun ist die Gelegenheit, diese Schätze für einen guten Zweck einzusetzen. Die Hospizbewegung Weingarten • Baienfurt • Baindt • Berg e.V. veranstaltet am 05. Mai in der Vogteistraße 5 einen Bücherflohmarkt.
Dafür bitten wir um Spenden von sehr gut erhaltenen Büchern und Bildbänden.
Der Erlös des Flohmarktes kommt vollständig der ehrenamtlichen Arbeit des Hospizvereins zugute. Einzelne Bücher oder Kisten können Sie zu den Öffnungszeiten bei uns abgeben:

Montag 16 - 18 Uhr,
Mittwoch 11 - 13 Uhr,
Donnerstag 11 - 14 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Text: Antje Claßen

VDK OV WEINGARTEN

Liebe Mitglieder und Gäste,

der nächste VdK-Treff findet am

Mittwoch, 01. März, um 15 Uhr im Best Western Hotel (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt.
Referent: Herr Michael Schairer, Leiter AOK-Kunden Center in Weingarten
Thema: Neues Pflegestärkungsgesetz II ab 2017
Gäste sind herzlich willkommen!
Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Karin Maucher (Vorsitzende)

Text: Alexandra Röther-Miehle

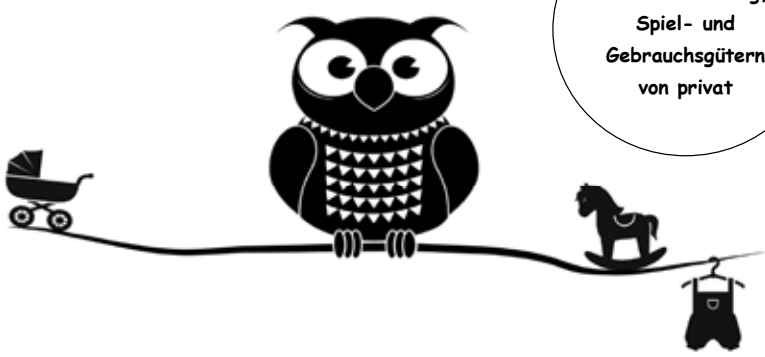
Kindergarten

KINDERGARTEN XAVERIUS

Dämmerbasar fürs Kind

Selbstverkäufer

Verkauf von Kinderbekleidung, Spiel- und Gebrauchsgütern von privat



Wann? Freitag, 03. März 2017, 17:00 – 19:00 Uhr

Wo? Weingarten, Kath. Gemeindehaus St. Martin, Isenbartstraße 21-23

Was sonst? Es gibt heiße Seelen, Kuchen und Getränke, die Kleinen können im Garten spielen (Aufsichtspflicht bei den Eltern)

Verkäuferinfos:

Tischvergabe unter Tel: 0751/5577882 (15-18 Uhr)
Tischgebühr 7,00 Euro
Einlass für Verkäufer 15:30 - 16:30 Uhr

Kath. Kindergarten Xaverius, Irmentrudstraße 14, 88250 Weingarten

Impressum Weingarten im Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

Schulen

TALSCHULE WEINGARTEN

„Talschule hautnah“ am Donnerstag, 09. März

Offener Unterrichtsnachmittag der Werkrealschule.

Die Werkrealschule der Talschule Weingarten veranstaltet am Donnerstag, 09. März, einen „Offenen Unterrichtsnachmittag“. Ab 14 Uhr können interessierte Kinder und Eltern den regulären Unterricht der Werkrealschule besuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Sekretariat (Gebäude A). Am Dienstag, 04. April, und am Mittwoch, 05. April, können die Kinder für die Klassenstufe 5 angemeldet werden. Anmeldezeiten sind jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wenn Sie sich vorab über die Werkrealschule informieren wollen, dürfen Sie uns gerne anrufen, Tel. 0751 / 56 19 22-0 oder eine Mail schreiben (info@talschule-weingarten.de).

Text: Frank-Ulrich Widmaier

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Ivo Gönner wird Ehrensenator

15 Jahre lang ein wertvoller Ratgeber und Türöffner im Hochschulrat.

Die PH Weingarten will den ehemaligen Ulmer Oberbürgermeister Ivo Gönner mit der Würde eines Ehrensenators auszeichnen. Dies hat der Senat am 03. Februar einstimmig beschlossen. Gönner engagierte sich von 2000 bis 2015 im Hochschulrat der PH Weingarten.
Mit seiner enormen politischen Erfahrung und Menschenkenntnis konnte er Situationen schnell zutreffend einschätzen und gab viele wertvolle Ratschläge, berichtet Rektor Professor Dr. Werner Knapp. Im Hochschulrat genoss Gönner eine hohe Autorität. Bei vielen Problemen spielte er den Türöffner und vermittelte dem Rektorat wertvolle Kontakte. In den 15 Jahren im Hochschulrat hat er wesentliche Entwicklungen der PH mitgestaltet, etwa die Einrichtung der ersten Studiengänge außerhalb des Lehramts sowie den Ausbau der PH zu einer umfassenden bildungswissenschaftlichen Hochschule, so Knapp.
Ivo Gönner regierte 24 Jahre lang, von 1992 bis 2016, als Oberbürgermeister die Stadt Ulm. 2002 wurde er zum Sprecher der neun Großstädte Baden-Württembergs ernannt und von 2005 bis 2010 war er Präsident des baden-württembergischen Städtetages.
Vor seiner Wahl zum Oberbürgermeister hatte Gönner an der Universität Heidelberg Jura studiert und arbeitete anschließend als Rechtsanwalt. Von 1980 bis 1992 war er für die SPD im Gemeinderat der Stadt Ulm, 1985 wurde er Fraktionsvorsitzender. Geboren wurde er am 18. Februar 1952 in Laupheim.
Für seine Verdienste wurde Gönner im April 2016 mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die offizielle Verleihung der Würde eines Ehrensenators der PH Weingarten soll im Mai im Rahmen einer Feier erfolgen.

Text: Arne Geertz
Bild: Stadt Ulm

Handeln macht den Sachunterricht vielfältig und erfolgreich

Tagung der GDSU an der PH Weingarten mit Praxisnachmittag für Lehrerinnen und Lehrer.

Vom 09. bis 11. März findet an der PH Weingarten die 26. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (GDSU) statt. Ihr Thema ist „Handeln im Sachunterricht – konzeptionelle Begründungen und empirische Befunde“. „Handeln ist intentionale, bewusste Aktivität und damit mehr als bloßes Agieren, Tun oder Anwenden von Verfahren“, heißt es in der Tagungseinladung: „Ein entsprechender Handlungsbegriff ist mit dem Anspruch verbunden, über Handlungsvollzüge verstehendes Lernen, Motivation, Kompetenzentwicklung, Problemlösen, Transfer und vieles andere mehr zu erreichen. Handeln macht den Sachunterricht interessant, vielfältig und erfolgreich.“
Im Rahmen der Tagung wird am Freitag, 10. März, von 14 bis 18 Uhr auch ein Praxisnachmittag angeboten, zu dem insbesondere die Lehrerinnen und Lehrer eingeladen sind. Dort werden unterrichtsbezogene Forschungsergebnisse vorgestellt und vielfältige Beispiele, Ideen und Anregungen für den Sachunterricht gegeben, z.B. Tüfteltruhen im Einsatz, Demokratielernen im Planspiel, kreatives Handeln, forschend Lernen oder experimentelles Handeln. Dieser Nachmittag wird vom Bildungsbüro Ravensburg und dem Staatlichen Schulamt Markdorf unterstützt.
Auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs wird gedacht: Vom 08. bis 09. März bietet die Nachwuchstagung in Kooperation mit dem Zentrum für Elementar- und Primarbildung der PH Weingarten Doktorandinnen und Doktoranden ein vielfältiges Spektrum an spannenden Themen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.gdsu2017.de.

Text: Arne Geertz

Eine echte Win-Win-Situation

Deutschland-Stipendium: Stipendiaten und Förderer lernen sich im Schloss Rauenstein kennen.

Zwölf Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten werden aktuell im Rahmen des Deutschlandstipendiums gefördert. Sie erhalten monatlich 300 Euro zur Finanzierung ihres Studiums. Die Hälfte davon kommt vom Bund, die andere Hälfte von privaten Stiftern. Nun waren alle Stipendiaten der Hochschule Ravensburg-Weingarten und die dazugehörigen fördernden Firmen zu einem „Get Together“ in das Schloss Rauenstein bei Überlingen eingeladen.

Begrüßt wurden sie dort von Birgit Demuth. Sie ist an der Hochschule für den Career Service und das neu ins Leben gerufene Gründercoaching „GROW“ verantwortlich. „Es geht darum, dass wir als Hochschule auch über unsere Studierenden den sehr persönlichen Draht zu den Mittelständlern aus der Region pflegen“, so die Diplom-Pädagogin.

2017 wird das Deutschland-Stipendium an der Hochschule Ravensburg Weingarten gefördert von Diehl AKO Stiftung & Co. KG, elobau GmbH & Co. KG, engineering people GmbH, Handtmann Service GmbH & Co. KG, ifm electronic GmbH, Liebherr-Werk Biberach GmbH, rose plastic AG, Stender GmbH, Sys-Design GmbH sowie TOX® PRESSO-TECHNIK GmbH & Co. KG.

Prorektor Professor Dr. Michael Pfeffer ging in seinem Dank an die Unternehmen auf die internationale Ausrichtung der Hochschule ein und zitierte deren Leitspruch „Rural Base – Global Face“. „Wir sind regional verortet, unsere Vernetzung reicht aber weit darüber hinaus in alle Kontinente“, so Pfeffer. „Dies ist nur möglich, indem wir Hand in Hand mit den Unternehmen zusammenarbeiten.“ Übrigens sei er im Januar mit der Delegation um Ministerpräsident Kretschmann in Indien gewesen, und wen habe man dort unter anderem getroffen? Vertreter der Firma Liebherr aus Biberach – ebenfalls Partner der Hochschule im Rahmen des Deutschland-Stipendiums.

In der anschließenden Vorstellung der vertretenen Unternehmen brachte Carolin Bleher von Handtmann Service GmbH zum Ausdruck, was ihnen als Förderer das Deutschland-Stipendium im Gegenzug ermöglicht: „Wir möchten näher an die Studierenden herankommen, sie früher kennenlernen.“ Denise Rose von der Firma Liebherr betonte ebenfalls den „Wert der Mitarbeiter als Schlüssel zum Erfolg“ und die Tatsache, dass man als eine Firma mit Standorten weltweit einer Nachwuchskraft viel mehr bieten könne als nur finanzielle Förderung. Die Vorstellung der Stipendiaten unterstrich, was Birgit Demuth über die Auswahlkriterien gesagt hatte: „Natürlich geht es um Leistung – aber nicht nur.“ Bei allen zwölf Studenten spielt das soziale Engagement eine große Rolle, sei es als Fußballtrainer, Nachhilfelehrer oder Musiker.

Das Deutschland-Stipendium wurde 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen. Die Hochschule Ravensburg-Weingarten ist seit Beginn dabei. Die Hochschulen spielen bei der Umsetzung und Ausgestaltung des Stipendienprogramms eine zentrale Rolle. Sie sprechen potenzielle Geldgeber an, wählen die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und organisieren die Förderung. Es handelt sich dabei um „die größte öffentlich-private Partnerschaft im Bildungsbereich, die es in Deutschland je gab“, so Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung. In den ersten fünf Jahren seit Programmstart haben private Förderer 87 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, allein im Jahr 2015 wurden 24.300 Studierende gefördert.

Die lockere Runde im schönen Ambiente des Schlosses Rauenstein in Überlingen machte deutlich, dass die Hochschul-Absolventen als potenzielle Mitarbeiter für die Betriebe ein begehrtes Gut sind. Es bewirbt sich also nicht mehr nur der Absolvent um eine Stelle, sondern längst werben auch die Betriebe um qualifiziertes Personal. Bei einem Format wie dem Deutschland-Stipendium kann man also guten Gewissens von einer vielversprechenden Win-Win-Situation sprechen.

Text und Bild: Christoph Oldenkotte

Die Stipendiaten und ihre Förderer wurden im Schloss Rauenstein von Prorektor Professor Dr. Michael Pfeffer (4.v.l.) und Birgit Demuth (2.v.l.) begrüßt.

Ein Sprachrohr für 111 indische Studierende

„Council of Indian Students“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten gegründet.

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit …“: Diese Überlegung steht wohl am Anfang jeder Reise. Erst recht denken darüber die rund 60 Studierenden aus der ganzen Welt nach, die jedes Semester an der Hochschule Ravensburg-Weingarten ihr Studium beginnen. Um Neuankömmlingen bereits vor und nach ihrer Ankunft in Weingarten den Start zu erleichtern, gibt es seit Anfang des Jahres das „Council of Indian Students (CIS)“: Eine Gruppe von engagierten indischen Studierenden, die ihren internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen zur Seite stehen – und nebenbei die Kultur Indiens nach Oberschwaben bringen.
„Unsere Mütter in Indien meinen es immer sehr gut mit uns: Am liebsten würden sie uns bei der Abreise säckeweise Reis mitgeben“, erzählt Nikhil Gupta, der Präsident des CIS, und schmunzelt. Es geht um ganz einfache Dinge, die es vor dem Start eines Auslandsstudiums zu klären gilt. Um Fragen, die niemand besser beantworten kann, als die Studierenden, die selber einmal in dieser Situation waren. „Wir möchten ein Stück weit Familie sein für unsere indischen Kommilitoninnen und Kommilitonen“, so Gupta, der an der Hochschule Mechatronics im Master studiert. „Und wir bieten den Studierenden eine Plattform, um aus ihrer Komfortzone herauszukommen.“

Kricket und kreativer Kopf

Damit dies gelingt, hat die Gruppe über die FAQs hinaus noch mehr Ideen: Ein Sprachentandem für Studierende, die sich mit der deutschen Sprache noch schwer tun, zum Beispiel. Außerdem sind Events geplant: Im Herbst soll an der Hochschule wieder Diwali, das indische Lichterfest, gefeiert werden. „Wir möchten die indische Kultur erlebbar machen, aber uns interessieren auch die Lebensarten anderer Länder“, erklärt Harsh Sheth, Mechatronics-Student und einer der Vize-Präsidenten des CIS. Im Frühjahr ist daher ein Turnier im Kricket, dem Volkssport Indiens, für deutsche und internationale Studierende geplant.
Das „Council of Indian Students“ ist Ansprechpartner und Sprachrohr für die rund 111 indischen Studierenden an der Hochschule. Wer in der Gruppe welche Aufgaben übernimmt, ist klar geregelt. Neben einem Präsidenten gibt es einen Vizepräsidenten, der für die ausländischen Bachelorstudierenden zuständig ist, und einen, der den internationalen Masterstudierenden als Ansprechpartner dient. Auch andere Arbeiten wie Finanzen, Dokumentation und Marketing sind verteilt. Ein „Creative Head“ beratschlagt die Gruppe in Sachen kreativer Ideen.
Bei der Gründung bekamen die Studierenden Unterstützung durch das International Office: „Mein Wunsch war es, einen zentralen Ansprechpartner aus der Gruppe der indischen Studentinnen und Studenten zu haben“, so Ramona Herrmann, Koordinatorin der internationalen Vollzeitstudierenden an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. „Das macht die Kommunikation für beide Seiten einfacher.“ Und nicht nur das: Durch ihr Engagement sorgen die Studierenden des „Council of Indian Students“ bei dem ein oder anderen Neuankömmling sicherlich auch für leichteres Gepäck.

„Namaste“: Seit Anfang des Jahres gibt es an der Hochschule Ravensburg-Weingarten das „Council of Indian Students“.

Text und Bild: Simone Müller

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Fußballturnier

Informationen zum Turnier gibt es auf dem Jugendportal (www.jugendinfo-weingarten.de), telefonisch unter 0751/44660 oder auf facebook.com/teamjugendarbeitwgt.

Kinder- und Jugendbüro

Kontakt:
Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24, 88250 Weingarten
Telefon: 0751 / 44 66 0, Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de

Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de

Aktuelles vom Team!
www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt
Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

HAUS DER FAMILIE

Angebot Spielwiese

Bei Fragen wenden sie sich direkt an den Familientreff und an das Team Jugendarbeit.

JUGENDMAGAZIN SPIN

SPIN TALK mit Markus Ewald

Die Nachwuchsreporter Hadi und Fadel haben sichtlich Spaß bei ihrer Arbeit.

Zum SPIN TALK versammelte sich die Schülerschaft komplett im Musiksaal, um dem von den Reportern Hadi, Fadel, Hassan und Amir vorbereiteten Event beizuwohnen. Unterstützt wurden die Jungs von den Auszubildenden Marla und Paul (beide IfSB Ravensburg), die ihr Unterkurspraktikum beim Team Jugendarbeit Weingarten machen. Nach einer kurzen und herzlichen Begrüßung durch Schulleiterin Frau Rauscher, starteten Hadi und Fadel mit dem „Entweder oder?“ - Spiel.

Dem prominenten Gast wurden jeweils zwei Begriffe zur Auswahl gestellt. So war Ewalds Antwort auf die Frage „Seife oder Duschgel“ schnell und eindeutig. Er bevorzugt Duschgel. Duftrichtung Limette. Auch bei „Cristiano Ronaldo oder Lionel Messi“, musste der OB nicht lange überlegen. Ihm ist der „argentinische Katalane“ eindeutig sympathischer, als der oft „arrogant wirkende“ Portugiese. Spontan mit „Geschichte“ antwortete er auf die Frage „Deutsch oder Mathe?“. Insbesondere Mathe sei nie seine Stärke gewesen.

Nach dem kurzweiligen Entscheidungsspiel durften die Zuschauer ihre Fragen stellen, welche Herr Ewald ausführlich und differenziert beantwortete. Viel Mühe hatten sich die Schüler beim Ausarbeiten ihrer Fragen im Unterricht gegeben. Thematisch reichten diese von Lokalem über Flüchtlingsthematik bis hin zu Behindertenpolitik und Mobbing.

Schulleitung und Lehrer waren von der konzentrierten Atmosphäre und der regen Beteiligung ihrer Schüler angetan.

Die Veranstaltung wurde als voller Erfolg verbucht, die in dieser Form sicherlich fortgesetzt wird.

Text: Christian Netti
Bild: privat

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH GEMEINSAM MIT DER PLÄTZLERZUNFT ALTDORF-WEINGARTEN 1348 E.V.

Kräftemessen für den guten Zweck

Es ist mittlerweile eine lieb gewonnene Tradition in Weingarten, dass der Narrenbaum nach der Fasnet gefällt und scheibchenweise für einen guten Zweck versteigert wird. Mit viel Gaudi und Wettbewerb zwischen den einzelnen Vereinen macht das Spenden für die Kinderkrebs-Nachsorgeklinik Tannheim doch gleich noch mehr Spaß.

Die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e.V. lädt gemeinsam mit der Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH am Funkensamstag, den 04. März, ganz herzlich zum Narrenbaumfällen ab 10.15 Uhr auf den Münsterplatz ein. Beweisen Sie als Weingartener Verein Ihre Muskel- und Teamfähigkeit und treten Sie mit geballter Kraft und viel Elan gegen andere Gruppierungen am Stamm des Narrenbaums an. Ist der Ehrgeiz geweckt? Dann machen Sie Nägel mit Köpfen und melden Sie sich als Verein, Unternehmen oder auch private Gruppe per Email bei Albrecht Rief unter veranstaltungen@plaetzlerzunft.de zum Wettbewerb im Kräftemessen an. Das Startgeld pro antretende Gruppe beträgt 10 Euro – als Preis winken insgesamt 50 Liter Bier, d.h. 30 Liter für den ersten, 15 Liter für den zweiten und 5 Liter für den dritten Platz des Wettsägens. Der gesamte Reinerlös geht an die Kinderkrebs-Nachsorgeklinik in Tannheim.
Ein buntes Programm erwartet die Gäste an diesem Samstag, 04. März, ab 10.15 Uhr: Musik auf dem Platz, Begrüßung durch den Maskenmeister, Fällung des Narrenbaums, Verkauf der Scheiben mit dem Aufdruck „Narrenbaum 2017“ und schlussendlich die Gaudi des Wettkampfsägens der Vereine. Dabei sägen jeweils zwei Teams mit mindestens zwei Personen mit einer alten Handsäge gegeneinander. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Text: Britta Zimmermann
Bild: Reiner Jakubek

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Windkraft wächst Schritt für Schritt

Neue Windkraftanlagen der TWS am Netz – Bundesverband Windkraft vermeldet Rekordausbau zwischen Nordsee und Voralpenland.
Das Windkraft-Portfolio der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) ist um 4,8 Megawatt Erzeugungsleistung gewachsen. Denn seit wenigen Tagen drehen sich zwei neue Windkraftanlagen in Schlüsselfeld bei Bamberg. „Wir freuen uns, das Projekt am Netz zu haben. Damit liegen wir voll im Trend“, sagt Helmut Hertle, Technischer Geschäftsführer der TWS. Im Blick hat er dabei die neuesten Daten des Bundesverbandes Windenergie, die für das zurückliegende Jahr enormen Zuwachs belegen. In die beiden Anlagen in Schlüsselfeld hat das Unternehmen rund 8,5 Millionen Euro investiert, diese sollen mit rund 11,6 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr den Bedarf von etwa 3.300 Haushalten decken. Ziel des Versorgungsunternehmens ist es, das eigene Erzeugungsportfolio bis 2022 auf jährlich 120 Millionen Kilowattstunden Ökostrom auszubauen – rund drei Viertel des Plans sind schon geschafft. „Wir investieren bewusst in verschiedene Erzeugungsanlagen und an Standorten in unterschiedlichen Bundesländern“, hält Helmut Hertle fest.

Bei Bamberg ist ein weiterer Windpark der TWS in Betrieb gegangen. Die beiden Windräder liefern regenerativ erzeugten Strom für rund 3.300 Haushalte pro Jahr.

Bundesweit deutliches Plus
Beim Ausbau der Windenergie an Land tut sich einiges: So vermeldet der Bundesverband Windenergie für 2016 ein Plus von 4.625 Megawatt angeschlossener Leistung. Zwischen der deutsch-dänischen Grenze und dem Alpenvorland sind nunmehr 27.270 Windkraftanlagen in Betrieb. Zusätzlich gehen immer mehr Offshore-Anlagen auf hoher See in Betrieb. Deren Anschluss hatte sich teilweise mehrere Jahre verzögert, da die Projektierung hier sehr aufwendig ist und mitunter auch die Erfahrung für die Bedingungen auf hoher See fehlte. Bei der Windstromerzeugung an Land haben Bundesländer wie Schleswig-Holstein und Niedersachsen die Nase vorn. Doch auch in Baden-Württemberg und Bayern kommen Projekte zur regenerativen Erzeugung von Strom voran; 2016 gingen dort jeweils 124 neue Anlagen ans Netz. „Der Umbau der Energieversorgung ist eine Herausforderung, der sich die TWS mit einer eigenen Unternehmenssparte stellt“, hält Helmut Hertle abschließend fest. Grundsätzlich brauche der Umbau der Energieversorgung in Deutschland einen langen Atem. Denn es besteht noch erheblicher Ausbaubedarf, um die ambitionierten Ziele hin zu einer nahezu CO2-neutralen Energieversorgung zu erreichen. Das liegt zum einen an den Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene. Zum anderen ist es wichtig, die Bevölkerung bei den Maßnahmen zur Realisierung der Energiewende mitzunehmen.

Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

Dies und Das

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Martin Zweifel als Vorsitzender bestätigt

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) der Gruppe Weingarten hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 03. Februar im Gasthof „Alt.Ochsen“ Martin Zweifel für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Für langjährige Treue zur KAB wurden drei Mitglieder geehrt.

Als Gast begrüßte Martin Zweifel den Ehrenvorsitzenden des KAB-Bezirks Bodensee, Erwin Weiss. In seinem Tätigkeitsbericht über die letzten zwei Jahre erinnerte der Vorsitzende u.a. an die gut besuchten Vortragsveranstaltungen zu den Themen „Vererben und Testament“, Uganda, den Stand der Pflegereform sowie an die Heiligen-Vorträge über Vinzenz Pallotti und die Gute Beth von Reute. Eine weitere feste Größe im Jahresprogramm sind die Adventfeiern, die Halbtagesausflüge und die gemeinsamen Maiwanderungen mit den Gruppen Baienfurt, Berg und Blitzenreute. Kassier Manfred Theis konnte wieder über einen soliden Kassenbestand berichten und Franz Veser bestätigte ihm eine korrekte Buchführung. Die von Erwin Weiss beantragte Entlastung des gesamten Vorstandsteams wurde einstimmig angenommen. Die anschließenden Neuwahlen brachten keinerlei Überraschungen. Sowohl Martin Zweifel als Vorsitzender als auch Manfred Theis als Kassier, Karl Beutel, Benedikt Egenrieder, Karl Jetter und Christine Zweifel wurden in ihren bisherigen Ämtern bestätigt. Dasselbe gilt für die Kassenprüfer Gregor Sproll und Franz Veser. Martin Zweifel bedankte sich bei der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen und bei seinem Vorstandsteam für die Mitarbeit. Etwas breiteren Raum nahm die von Erwin Weiss vorgenommene Ehrung dreier langjähriger Mitglieder ein. Der Laudator stellte bei Franziska Sträßle, Josef Kessler und Karl Beutel insbesondere die Treue zur KAB für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft heraus. Bei Karl Beutel war zusätzlich eine lange Reihe aufzuführender Ämter und Aufgaben in einem halben Jahrhundert KAB erforderlich. Abschließend waren die Teilnehmer aufgerufen, ihrerseits ergänzende Wünsche zum Jahresprogramm zu äußern. Bei noch 43 Mitgliedern in der Gruppe Weingarten ist diese Wunschliste ziemlich überschaubar, zumal viele aktuelle Themen in den letzten Jahren bereits behandelt wurden. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

Gruppenbild mit Dame: Die Jubilare Josef Kessler, Franziska Sträßle und Karl Beutel sowie der Vorsitzende Martin Zweifel und Laudator Erwin Weiss.

Text: Martin Zweifel
Bild: Benedikt Egenrieder

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK / KATH. ERWACHSENENBILDUNG

Fastenseminar für Gesunde

Das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben und die katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. veranstalten vom 03. bis 11. April wieder ein Seminar „Fasten für Gesunde“.

Das Thema lautet: „Zehn Regeln der Achtsamkeit“. Unter der Leitung von Erika Eichwald, Fastenleiterin aus Weingarten, haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, an jedem Abend ihre Befindlichkeit auszutauschen und miteinander zur Stille zu kommen, zu meditieren. Das Programm beinhaltet außerdem geistige Impulse sowie Angebote zur körperlichen Bewegung.
Jeweils 17.30 Uhr bis 19 Uhr.
Samstag uund Sonntag nur Treffen nach besonderer Verabredung.
Veranstaltungsort ist das Evang. Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17, 88250 Weingarten.

Infos / Anmeldung beim Evang. Bildungswerk Oberschwaben, Tel. 0751 / 41041, Fax 0751 / 41042, E-Mail: ebo@evkirche-rv.de, www.ebo-rv.de oder beim keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Tel. 0751 / 36161-30, info@keb-rv.de.

Text: Barbara Waldvogel

SELBSTHILFEGRUPPE

Selbsthilfegruppe „Schilddrüsenunterfunktion-Hashimoto“

Treffpunkt am 4. Montag im Monat von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in den Tagungsräumen der AOK-Selbsthilfekontaktstelle Bodensee-Oberschwaben im DRK Gebäude, Ulmerstr. 95, im Untergeschoss.

Bei den offenen monatlichen Treffen bieten wir einen Austausch und Informationen über diese Erkrankung. Kontakt: Tel. 07502 / 9444917 oder 0751 / 763241,
Homepage: www.selbsthilfe-rv.de, Link: Selbsthilfegruppe Unterfunktion/ Hashimoto

Die Termine für 2017 sind: 27.02., 27.03., 24.04., 22.05., 26.06., 24.07., (28.08. fällt wegen Sommerferien aus) 25.09., 23.10., 27.11., (25.12. fällt aus wegen Weihnachten)

Text: Susanne Spill

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT RAVENSBURG-WEINGARTEN

60 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Am Samstag, den 08.04., findet im Ravensburger Schwörsaal der feierliche Auftakt zu den Jubiläums-Veranstaltungen anlässlich des 60. Jubiläums der Deutsch-Französischen Gesellschaft Ravensburg-Weingarten (DFG) statt.

Die DFG wurde 1957 ins Leben gerufen. Nach zwei Kriegen wollte man auch in Ravensburg und Weingarten überkommene Gegensätze überwinden und sich durch persönliche Treffen und Gedankenaustausch näher kommen, um dadurch eine gemeinsame Basis für ein friedliches Miteinander zu legen. Dies ist dank dem Mittun beider Seiten nachhaltig gelungen.
Heute scheint es manchem von uns, dass die damals so notwendige Aussöhnung erreicht und deshalb überholt wäre. Viele von uns sind mit Franzosen befreundet, haben öfters in Frankreich ihren Urlaub verbracht, so dass Vorurteile einer Verständigung gewichen sind. Deutschland und Frankreich werden zu recht als der Motor eines zusammengewachsenen Europas angesehen. Die Begeisterung für Europa wie auch für die Partnerschaft beider Länder scheint jedoch zu schwinden. In französischen und deutschen Schulen verlieren die Fremdsprachen Deutsch und Französisch immer mehr an Bedeutung.
Die DFG hat stets die Aufgabe wahrgenommen, das Bewusstsein für den Wert und die Besonderheit der freundschaftlichen Beziehungen der Menschen beider Länder hier vor Ort zu stärken. In der Gesellschaft wird durch Vorträge über Land und Leute (verbunden mit lukullischen Kostproben) über politische oder kulturelle Themen informiert. Immer wieder haben deutsche und französische Mitglieder sich zu Theaterprojekten zusammengefunden, um erfolgreich Stücke der französischen Klassiker oder des Boulevardtheaters aufzuführen. In der Kindergruppe wird gezielt auf spielerische Art die französische Sprache unterstützt. Im eigenen Chor werden französische und deutsche Lieder eingeübt. Im Clubraum befindet sich eine Bibliothek. 2011 wurde der DFG von der Französischen Botschaft der Prix Rovan für ein Projekt verliehen, das Jugendlichen die französische Sprache durch Improvisation spielerisch näher bringen sollte.
Angesichts der aktuellen Entwicklung einer um sich greifenden Europamüdigkeit und der Notwendigkeit der Stärkung des Zusammenhalts beider Partner hat die Deutsch-Französische Gesellschaft jedenfalls nicht an Aktualität eingebüßt, sondern weiterhin die Aufgabe, die historisch so bemerkenswerte Freundschaft zu pflegen. Deshalb lädt sie Mitglieder und Interessierte ein, das 60. Jubiläum zahlreich miteinander zu feiern:
08. April im Schwörsaal, 14. Juli im Vereinsheim Ravensburg, Ziegelstraße 26, 13. Oktober im Ermlandhof in Weingarten.

INFO JUBILAUM und DFG:
www.dfg-ravensburg-weingarten.de;
info@dfg-ravensburg-weingarten.de

Text: Danièle Bellemare Lee

Aus den Nachbargemeinden

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Landkreis startet sommerliche Kultur-Reihe

Vier Veranstaltungen sind gesetzt - eine fünfte wird per Wettbewerb gesucht.

Der Landkreis Ravensburg wird 2017 erstmals den OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg veranstalten.
Zu der Reihe gehören fünf Veranstaltungen, die Höhepunkte des Kulturprogramms in der Jahresmitte sind. Drei davon sind bereits erfolgreich, eine vierte tritt hinzu, eine fünfte wird über einen Wettbewerb ermittelt.
Die Vielfalt der Stilrichtungen zwischen sinfonischem Konzert, kammermusikalisch besetztem Musiktheater, Kleinkunst und Blasmusik unterstreicht das breite und reiche Spektrum kultureller Angebote im Landkreis.
Der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg verfolgt drei Ziele:
- Er fördert und präsentiert keine abgesicherten Institutionen, sondern bürgerschaftliches Engagement.
- Die Mitveranstalter der Reihe erhalten zusätzliche Aufmerksamkeit durch gemeinsame Werbung (die die jeweils eigene Werbung ergänzt).
- Das neue Format unterstreicht das Engagement des Landkreises und der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) für die Kultur in der Region.

Die einzelnen Projekte erhalten einen namhaften Zuschuss aus den OEW-Kulturfördermitteln des Landkreises Ravensburg. Aus derselben Quelle kommen die Mittel für die gemeinsame Werbung. Die Zusammenarbeit wird vom Kulturbetrieb des Landkreises koordiniert.
Diese Veranstaltungen sollen Teil des OEW-Kultursommers werden:
1. Die Internationalen Wolfegger Konzerte am letzten Juni-Wochenende (30.06. – 02.07.)
2. Das Isny-Oper-Festival in der letzten Juni-Woche (23.06. – 02.07.)
3. Das Einhalden-Festival am letzten Juli-Wochenende (27.07. – 30.07.)
4. Ein außergewöhnliches Konzert des Kreisverbandsjugendblasorchesters (Termin und Ort stehen noch nicht fest)
5. Ein neues Projekt, das durch Wettbewerb ermittelt wird.

Wettbewerb:
Ab sofort können Bewerbungen an den Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist Freitag, der 07. April.
Die Bedingungen zur Teilnahme:
- Teilnahmeberichtigt sind ehrenamtliche Kulturveranstalter, Initiativen und Vereine.
- Das Projekt ist eine Einzelveranstaltung im Bereich darstellende Kunst oder Musik.
- Das Projekt hat bisher keine Unterstützung aus OEW-Kulturfördermitteln erhalten.
- Es ist möglichst neu.
- Es richtet sich an ein überörtliches Publikum.
- Es wird auf hinreichend professionellem Niveau realisiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
In einer zweiten Pressekonferenz Anfang Mai werden der Gewinner des Wettbewerbs, der gemeinsame Flyer für alle fünf Veranstaltungen und weitere Werbemedien des OEWBlatt Kultursommers vorgestellt. Die Projektpartner werden das Programm ihrer Veranstaltungen erläutern. Einladung ergeht rechtzeitig.

Text: Franz Hirth

Notdienste

VOM BIS 24. FEBRUAR BIS 02. MÄRZ 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/923120

Samstag
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/48080

Sonntag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3550824

Montag
Adler-Apotheke, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60190
Apotheke im real, Franz-Beer-Straße 108, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/7645508

Dienstag
Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13, 88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

Mittwoch
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/3665075
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/974847

Donnerstag
Marien-Apotheke, Waldseer Straße13, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/43677

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis A. Kirsch (0751) 95884400
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 25. FEBRUAR BIS 03. MÄRZ 2017

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Bücherei Weingarten
Vorlesen für Kinder im Vorschulalter
Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Amselgruppe
14.00 Uhr Fraternitätsgruppe
Haus Mühlbach

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Im Kreuz ist Heil
Sonderausstellung bis 05. März 2017
Amt für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

20.30 Uhr
Kultur Bar Impuls, Broner Platz
Salsa-Abend mit DJ Jorge
Eintritt frei!
Kultur Bar Impuls

SONNTAG

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

14.00 Uhr
Innenstadt
Großer Narrensprung
... mit vielen befreundeten Zünften.
Plätzlerzunft Altdorf
Weingarten 1348 e.V.

15.00 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour
14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour
14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz
14.00 Uhr EnglischH
Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling
Agenda-Treff Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab acht Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l): 2,50 Euro
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum LINSE

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Fasnachtsausklang
Alle anderen Aktivitäten entfallen!
Haus am Mühlbach

14.00 Uhr
Löwenplatz
Brezelverteilen
Plätzlerzunft Altdorf
Weingarten 1348 e.V.

19.00 Uhr
Münsterplatz
Fasnetsverbrennen
Plätzlerzunft Altdorf
Weingarten 1348 e.V.

20.00 Uhr
Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58
"Fasnetsimpro"
Kehraus mit der LINSE-Improtruppe Improshnikov
Eintritt: 16,– € / 11,– € (Schüler/Studenten)
Kartenvorverkauf in der LINSE ab 17.30 Uhr oder bei reservix.de
Kulturzentrum LINSE e.V.

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Mittwochswanderer
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2
Haus am Mühlbach

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56061-0
Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Ausstellung "Katzen-Aquarelle" von Helga Mader
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher.
Agenda-Treff Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

DONNERSTAG

08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstr. 4 (1. Stock)
Offenes, freies Tanzen für Frauen
Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z.B. Folklore, orientalisch, meditativ)
Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
Agenda-Treff Oberstadt

11.00 bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörige
Telefon 0751 / 180 56 382
oder **0160 / 96 20 72 77** (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
14.00 Uhr Töpfern
14.00 Uhr Holzwerkstatt
14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach
14.00 Uhr Skat
15.00 Uhr Bundeswehrverband
Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58, Weingarten
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5,00 €
für Schüler und Studenten
Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

20.00 Uhr
Gemeindehaus St. Martin, Isenbartstraße
Abdekorieren des großen Saals
Kolpingfamilie Weingarten

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und
Ausstellung "Katzen-Aquarelle"
von Helga Mader.
Agenda-Treff Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Im Kreuz ist Heil
Sonderausstellung bis 05. März 2017
Amt für Kultur und Tourismus

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4
Begegnungsstätte für Senioren
09.00 Uhr Line Dance (Wiederholung)
14.00 Uhr Schach
14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1
Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Marienkapelle der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag bei der Marienkapelle der Basilika (Eingang vom Torbogen aus).
Karin Berhalter

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

20.00 Uhr
Schachverein Weingarten
Stadtmeisterschaft
Fünf Runden nach CH-System. Ab dem 03. März, Dauer incl. aller Nachholspielabende bis Mitte Mai. Teilnehmen kann, wer in Weingarten wohnt, arbeitet, studiert oder Mitglied eines hiesigen Vereins ist.
Schachverein Weingarten

20.00 Uhr
Kultur Bar Impuls, Broner Platz
Lesung mit Heinz Lieber
mit den Autoren Gesina Hünicke, Wolfgang Mach und Bianca Schenk.
Musik: Gundula Steinmann
Kultur Bar Impuls